

HOLSTEIN



*Frohe
Weihnachten!*



HANNOVER 96

16.12.2023 · 20:30 UHR · HOLSTEIN-STADION



Gute Laune ab dem ersten Schluck!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



zum Jahresabschluss gegen Hannover 96 – da klingelt doch etwas. Bereits in der vergangenen Spielzeit bestritten unsere Störche ihr letztes Spiel vor der Winterpause zuhause gegen die Niedersachsen. Damals trennte man sich 1:1-Unentschieden. Allerdings fand die Begegnung aufgrund der anschließenden Weltmeisterschaft in Katar bereits am 11. November statt, sodass unsere Mannschaft in der Folge eine lange Winterpause zu überbrücken hatte. In diesem Jahr

ist wieder alles beim Alten, weswegen heute – acht Tage vor Heiligabend – schon deutlich mehr vorweihnachtliche Stimmung herrscht.

Doch bevor es besinnlich wird, will das Team um unseren Trainer Marcel Rapp die tolle Serie von zuletzt vier Siegen in Folge fortsetzen. Hierzu wollen unsere Jungs ein letztes Mal in diesem Jahr einen beherzten Auftritt auf den Rasen unseres Wohnzimmers bringen, um sich mit einem weiteren Erfolgserlebnis in die Winterpause zu verabschieden. Schon vor der heutigen Partie steht fest, dass unsere Störche nach den starken Leistungen der vergangenen Wochen und Monate auf einem direkten Aufstiegsplatz überwintern werden. Doch ich bin mir sicher, dass sich unsere Mannschaft von dieser schönen Momentaufnahme nicht blenden lassen, sondern sowohl heute als auch in der Rückrunde im kommenden Jahr denselben Esprit an den Tag legen wird. Denn auch nach den jüngsten Siegen war unseren Spielern anzumerken, dass sie sich nicht auf dem Erreichten ausruhen wollten und stattdessen immer auch bereits die kommenden Aufgaben im Blick hatten.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, wie bemerkenswert der personelle Umbruch vonstattengegangen ist. Nachdem unsere KSV die vergangene Saison als Tabellenachter abgeschlossen hatte, verließen im Sommer 16 Akteure unseren Verein. Demgegenüber standen neben zwei Leih-Rückkehrern neun externe Neuzugänge. Zudem stiegen mit Colin Kleine-Bekel und Niklas Niehoff zwei Spieler aus unserem Nachwuchs zur Lizenzmannschaft auf. Unter Marcel Rapp und seinem Trainerteam fand die Mannschaft in dieser neuen Konstellation schnell zusammen, wurde eine eingeschworene Einheit und begeisterte in der Hinrunde mit vielen besonderen Momenten. So darf es im Jahr 2024 gerne weitergehen. Zuvor ist heute Abend noch einmal alles angerichtet für einen klasse Fußballabend: Flutlicht, knackige winterliche Temperaturen, ein gut gefülltes Holstein-Stadion und mit Hannover 96 eine Mannschaft zum Nordduell zu Gast, die ebenfalls bisher eine gute Saison spielt und als Tabellensechster an die Kieler Förde gereist ist. Das Topspiel am letzten Spieltag der Hinrunde um 20.30 Uhr zu bestreiten, stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar, sodass die Aufmerksamkeit bundesweit mit Sicherheit groß sein wird.

Dementsprechend wird unsere Mannschaft sicherlich hochmotiviert sein und noch ein letztes Mal alles in die Waagschale werfen, um sich mit einem Heimsieg zu verabschieden und sich so für den tollen Support über das ganze Jahr hinweg zu bedanken. Auch von meiner Seite ein großer Dank an Sie alle, liebe Holstein-Fans, für die klasse Unterstützung im zurückliegenden Kalenderjahr!

Nun hoffe ich, dass Sie viel Freude beim Lesen dieses letzten Stadionmagazins im Jahr 2023 haben werden. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen schon jetzt, auch im Namen meiner Präsidiumskollegen Wolfgang Schwenke und Uwe Stöver, ein frohes Weihnachtsfest! Genießen Sie die besinnlichen Tage im Kreis Ihrer Lieben, kommen Sie gut ins neue Jahr – und vor allem:

Bleiben Sie gesund!

Ihr Steffen Schneekloth (KSV-Präsident)

Inhalt

03	IMPRESSUM
05	GASTVORSTELLUNG
09	GASTPORTRAITS
11	FINDE DIE 11 FEHLER!
13	HOLSTEIN SPLITTER
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY
25	TITELSTORY IMPRESSIONEN
27	HOLSTEIN HISTORY
30	TABELLE UND STATISTIK
33	SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
35	LOTTO MASTERS
39	FUSSBALL TRIFFT KULTUR
43	FUSSBALLSCHULE
44	POSTER FINN PORATH
47	ESPORTS
49	RÜCKBLICK SV WEHEN WIESBADEN
51	IMPRESSIONEN SV WEHEN WIESBADEN
53	RÜCKBLICK FORTUNA DÜSSELDORF
54	IMPRESSIONEN FORTUNA DÜSSELDORF
57	FANARTIKEL
59	STÖRCHECLUB
61	HOMEPAGE & APP / FAN-UMFRAGE
63	SOCIAL MEDIA
67	LETZTER STÖRCHECLUB- STAMMTISCH DES JAHRES
69	ADVENTSKALENDER
71	HOLSTEIN HISTORY
75	HOLSTEIN U23
79	HOLSTEIN U19
83	HOLSTEIN U17
85	DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL
86	DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Brands | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de

Marketing / Vertrieb Wolfgang Schwenke

Redaktion Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Mario Ploog, Tessa Rohne

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Mario Ploog, DFL, Jan Goers, Jana Wolter, Claus Bergmann, Marcel von Fehrn, Rudolf Schenck, Sebastian Haas, Eintracht Braunschweig, Hannover 96, Keana Kastner

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Telefonische Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr / Freitag von 9 bis 14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.

famila

Fußball-ABC

GURKEN- PASS



Der Frischekick: Regional, saisonal, exotisch,
lecker: die Obst- und Gemüseauswahl bei famila!

famila
besser als gut!



DFL/GettyImages/
Christian Kaspar-Bartke



Jahresabschluss unter Flutlicht

Hannover 96 um Ex-Storch Phil Neumann gastiert im Holstein-Stadion und will den Anschluss an die Tabellenspitze wahren

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Unser schönstes Weihnachts-Shopping



Jetzt wird's festlich: Auf geht's zum Shoppen, Bummeln und Genießen inmitten wundervoller Weihnachtsstimmung! Die schönsten Geschenke in über 90 Stores und Fachgeschäften.



/cittipark.kiel



/cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de



Das heutige Duell mit den Niedersachsen ist das Topspiel des 17. Spieltages und verspricht eine spannende Begegnung, da beide Teams bislang in der Spitzentruppe der 2. Bundesliga mitmischen. Außerdem haben die Hannoveraner nach dem letzten Aufeinandertreffen mit unseren Störchen noch etwas wettzumachen.

Am 34. Spieltag der Saison 2022/23 gastierten unsere Kieler zum Saisonabschluss bei den „Roten“ und sorgten eindrucksvoll für einen versöhnlichen Saisonabschluss: 5:1 stand am Ende aus Sicht unserer Störche auf der Anzeigetafel. Besonders perfekt lief es dabei für Fin Bartels, der in dieser Partie das letzte Mal vor dem Ende seiner Profikarriere auf dem Rasen stand und gleich doppelt für unsere KSV traf. „Das ist ein traumhaft schöner Abschluss für alles. Vielen Dank an die Truppe, die es ermöglicht hat, dass ich hier heute so in Rente gehen darf“, sagte Bartels nach dem Abpfiff.

In die neue Saison sind die Niedersachsen zunächst durchwachsen gestartet. Nach zwei Unentschieden gegen die SV Elversberg (2:2) und den 1. FC Nürnberg (2:2) gelang zwar ein 2:1-Sieg gegen Hansa Rostock, darauf folgte jedoch

direkt eine Niederlage gegen den HSV (0:1). Besonders erfreulich dürften die Niedersachsen der klare 7:0-Kantersieg gegen Aufsteiger VfL Osnabrück und der 2:0-Heimerfolg im Landesderby gegen Eintracht Braunschweig gewesen sein.

Dass die „Roten“ im oberen Tabellendrittel ein Wörtchen mitzureden haben, bewiesen sie beim Punktgewinn gegen den Ligaprimus FC St. Pauli. Im Millerntor-Stadion brachten die 96er ein 0:0-Unentschieden über die Zeit, woran auch Ron-Robert Zieler im Kasten einen großen Anteil hatte. Der Keeper aus der eigenen Jugend mit Weltmeistertitel, Premier-League- und Bundesliga-Erfahrung hielt seiner Mannschaft hinten die Null und wurde dafür von den 96-Fans im Anschluss zum „Spieler des Spiels“ gekürt. Auch gegen Hertha BSC gelang nach einem 0:2-Rückstand noch ein Unentschieden, im letzten Auswärtsspiel mussten sich die Niedersachsen jedoch auswärts beim SC Paderborn mit 0:1 geschlagen geben. Am vergangenen Spieltag rettete die Elf von Trainer Stefan Leitl nach 0:2-Rückstand per Ausgleich in der Nachspielzeit zum 2:2-Endstand noch einen Punkt gegen den Karlsruher SC.



Unsere Störche holten zum Abschluss der letzten Saison einen klaren Auswärtssieg in der Heinz von Heiden Arena.

Es ist eng an der Tabellenspitze und die Hannoveraner rutschten durch die jüngsten Ergebnisse auf den sechsten Tabellenplatz, haben jedoch weiterhin Anschluss zur Spitzentruppe. Darüber dürfte sich auch Geschäftsführer Martin Kind freuen, der gegenüber der „Hannoverschen Allgemeinen“ klare Ansprüche an sein Team formulierte: „Ich persönlich würde gerne, das sage ich ganz offen, schon diese Saison aufsteigen. Die Mannschaft hätte das Potenzial, auf jeden Fall lange Zeit oben mitzuspielen.“

Ein Wiedersehen gibt's heute übrigens mit den Ex-Störchen Phil Neumann (2019 – 2022) und Jannik Dehm (2018 – 2021), die jeweils drei Jahre lang das KSV-Trikot trugen.



Oben v. li.: Thorsten Klopp (Physiotherapeut), Dr. Jan Meywirth (Mannschaftsarzt), Prof. Dr. Hauke Mommsen (Mannschaftsarzt), Dr. Wego Kregehr (Mannschaftsarzt), Markus Böker (Athletiktrainer), Felix Sunkel (Athletiktrainer), Benjamin Hauptmann (Zeugwart), Raymond Saka (Zeugwart).

Zweite Reihe von oben v. li.: Nicolo Tresoldi, Phil Neumann, Luka Krajnc (Wechsel zu US Catanzaro), Bright Arrey-Mbi, Havard Nielsen, Max Besuschkow, Brooklyn Ezeh, Julian Börner, Fabian Kunze, Yannik Lührs.

Dritte Reihe von oben v. li.: Antonio Foti, Enzo Leopold, Sebastian Ernst, Lars Barlemann (Co-Trainer), Stefan Leitl (Cheftrainer), Michael Ratajczak (Torwarttrainer), Louis Schaub, Cedric Teuchert, Monju Thaddäus Momuluh.

Unten v. li.: Marius Wörl (Leihe zu Arminia Bielefeld), Derrick Köhn, Toni Stahl, Ron-Robert Zieler, Leo Weinkauff, Leon-Oumar Wechsel, Jannik Dehm, Sei Muroya. Eingeklinkt v. li.: Max Christiansen, Muhammed Damar, Marcel Halstenberg, Christopher Scott, Kolja Oudenne, Andreas Voglsammer, Andre Mijatovic (Co-Trainer), Rick Schaller (Physiotherapeut), Markus Witkop (Physiotherapeut).

Glücksbringer



lotto-sh.de

 **LOTTO**[®]
Schleswig-Holstein

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.



Geburtstag / Größe
 Letzter Verein / im Verein seit

1



Ron-Robert Zieler
 Tor
 12.02.1989 / 1,88 m
 VfB Stuttgart / 2019

4




Bright Arrey-Mbi
 Verteidigung
 26.03.2003 / 1,87 m
 FC Bayern München / 2022

5



Phil Neumann
 Verteidigung
 08.07.1997 / 1,92 m
 Holstein Kiel / 2022

6



Fabian Kunze
 Mittelfeld
 14.06.1998 / 1,91 m
 DSC Arminia Bielefeld / 2022

7




Max Besuchkow
 Mittelfeld
 31.05.1997 / 1,87 m
 Jahn Regensburg / 2022

8




Enzo Leopold
 Mittelfeld
 23.07.2000 / 1,74 m
 SC Freiburg II / 2022

9




Nicolò Tresoldi
 Angriff
 20.08.2004 / 1,83 m
 Hannover 96 U19 / 2022

10



Sebastian Ernst
 Mittelfeld
 04.03.1995 / 1,79 m
 SpVgg Greuther Fürth / 2021

11



Louis Schaub
 Mittelfeld
 29.12.1994 / 1,77 m
 1. FC Köln / 2022

13



Max Christiansen
 Mittelfeld
 25.09.1996 / 1,85 m
 SpVgg Greuther Fürth / 2023

16




Harvard Nielsen
 Angriff
 15.07.1993 / 1,87 m
 SpVgg Greuther Fürth / 2022

17




Muhammed Damar
 Mittelfeld
 09.04.2004 / 1,85 m
 TSG Hoffenheim / 2023

18



Derrick Köhn
 Verteidigung
 04.02.1999 / 1,80 m
 Willem II Tilburg / 2022

20



Jannik Dehm
 Verteidigung
 02.05.1996 / 1,81 m
 Holstein Kiel / 2021

21



Sei Muroya
 Verteidigung
 05.04.1994 / 1,76 m
 FC Tokyo / 2020

23




Marcel Halstenberg
 Verteidigung
 27.09.1991 / 1,88 m
 RB Leipzig / 2023

24



Antonio Foti
 Mittelfeld
 03.11.2003 / 1,80 m
 Eintracht Frankfurt / 2022

29




Kolja Oudenne
 Mittelfeld
 11.11.2001 / 1,83 m
 VSG Altglienicke / 2023

30




Leo Weinkauff
 Tor
 07.07.1996 / 1,96 m
 MSV Duisburg / 2018

31



Julian Börner
 Verteidigung
 21.01.1991 / 1,88 m
 Sheffield Wednesday / 2021

32




Andreas Voglsammer
 Angriff
 09.01.1992 / 1,77 m
 FC Millwall / 2023

33



Toni Stahl
 Tor
 17.09.1999 / 1,94 m
 Energie Cottbus / 2022

35



Leon-Oumar Wechsel
 Tor
 09.03.2005 / 1,90 m
 SV Rödinghausen / 2023

36



Cedric Teuchert
 Angriff
 14.01.1997 / 1,82 m
 1. FC Union Berlin / 2022

37



Brooklyn Ezeh
 Verteidigung
 23.06.2001 / 1,88 m
 SV Wehen Wiesbaden / 2023

38



Monju Thaddäus Momuluh
 Mittelfeld
 18.02.2002 / 1,81 m
 Hannover 96 II / 2022

40



Christopher Scott
 Mittelfeld
 07.06.2002 / 1,85 m
 Royal Antwerpen / 2023

29.08.1977
 2022

Stefan Leitl
 Trainer





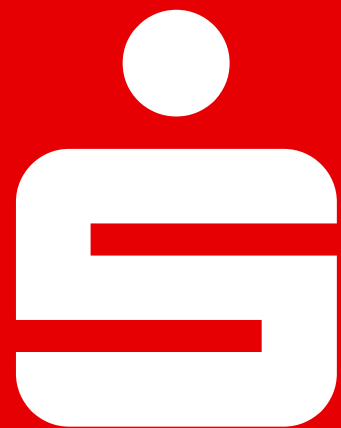
Kiel Ahoi!

Die Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

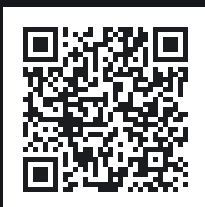
Finde die 11 Fehler!





**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**

Neuzugang 2024 Der neue VW Transporter



Tragen Sie sich schon jetzt als Interessent für den neuen VW Transporter ein und profitieren Sie als einer der Ersten von einmalig guten Konditionen zur Modelleinführung.

Demnächst bei uns bestellbar: Der neue Transporter von Volkswagen

Vor über 70 Jahren war er die Lösung für Transportengpässe. In Zukunft wird der neue Volkswagen Transporter leistungsfähiger denn je sein. Mit einem flexiblen Laderaumkonzept, jeder Menge Platz und modernen Fahrerassistenzsystemen sorgt er dafür, dass Sie, Ihre Mannschaft und Ihr Material jeden Tag gut zur Arbeit kommen.

Definieren Sie Ihre gewerbliche Mobilität neu.



Nutzfahrzeuge

**schmidt&hoffmann
mobilität**

Nutzfahrzeugzentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Hamburger Chaussee 163 · 24113 Kiel
Tel. 0431 / 6 49 88 - 69 · verkauf@vw-nfzkiel.de
www.vw-nfzkiel.de

Herzlichen Glückwunsch, Sven

Dr. Sven Jacob feiert am 19. Dezember seinen 75. Geburtstag

Zwölf Jahre lang lenkte Dr. Sven Jacob als 1. Vorsitzender die Geschicke unseres Traditionsvereins, länger als jeder andere vor und nach ihm. Bei seinem Abschied am 13. November 2007 würdigte das neue Präsidium um Roland Reime die Verdienste des aus seinem Amt geschiedenen langjährigen Vereinschefs und verabschiedete ihn in Ehren. Dr. Sven Jacob hat sich um Holstein Kiel in vielfältiger Weise verdient gemacht. Vor allem zu Beginn seiner Amtszeit, in einer Phase, in der Holstein

wirtschaftlich am Boden lag und die Zukunft der KSV überaus ungewiss war, konnte er die wirtschaftlichen Probleme lösen und den Neuanfang einleiten. Bevor Sven Jacob 2005 Vorsitzender unserer Störche wurde, war der Facharzt für Orthopädie bereits zwei Jahrzehnte lang als Mannschaftsarzt tätig. 2004 initiierte Jacob das Projekt „Holstein Woman“. Am 19. Dezember feiert Dr. Sven Jacob seinen 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch von allen Holsteinerinnen und Holsteinerern!



Dr. Sven Jacob im Juli 1999.

Herzlichen Glückwunsch, Daniel

Aufsichtsrat Daniel Jurgeleit feierte am 15. Dezember seinen 60. Geburtstag

Seine komplette Jugend verbrachte der gebürtige Rateringer Daniel Jurgeleit in der Fußballjugend von Fortuna Düsseldorf und erlebte im alten Rhein Stadion die großen (Europa-)Pokalschlachten als Balljunge hautnah mit. In seiner abwechslungsreichen Profikarriere absolvierte der Vollblutstürmer, der von seinen Mitspielern „Yoogi“ genannt wurde, für die Clubs Union Solingen, FC Homburg, SpVgg Unterhaching, VfB Lübeck, Eintracht Braunschweig und

abschließend für Holstein Kiel über 600 Pflichtspiele. Mit 117 Treffern steht Jurgeleit noch immer auf Platz 7 der Ewigen Zweitliga-Torschützenliste. Zuletzt arbeitete der ehemalige Spieler, Sportchef und Interimstrainer der KSV Holstein zehn Jahre lang als Trainer für den SC Weiche Flensburg 08, ehe er im Mai 2022 in den Aufsichtsrat des Zweitligisten gewählt wurde. Am 15. Dezember feiert Daniel Jurgeleit seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!



Daniel Jurgeleit 2001 als Stürmer der Störche.

Alles Gute, „Paesi“

Kieler Fotografen-Legende verabschiedet sich gegen 96 in den Ruhestand

Über 40 Jahre lang war Uwe Paesler als Fotograf aus der Kieler Sport- und Kulturszene nicht wegzudenken. „Paesi“, wie er überall genannt wird, gehörte über vier Jahrzehnte zu den kreativsten Köpfen bei den Kieler Nachrichten, besaß ein gestochen scharfes Auge und vermochte es wie kein Zweiter, Stimmungen und besondere

Momente einzufangen. Auch bei uns im Holstein-Stadion, im Nachwuchsleistungszentrum und bei den Spielen der Holstein Women war Uwe über viele Jahre Dauergast. Eigentlich kann man sich Spiele ohne ihn gar nicht richtig vorstellen. Wir würden uns freuen, ihn – so wie heute – auch in Zukunft bei uns im Storchennest begrüßen zu dürfen.



Uwe Paesler im Einsatz.



Steiskal

Backhandwerk seit 1926

DIE WAHL DER RICHTIGEN STOLLEN

Nicht nur auf dem Platz eine wichtige Entscheidung!

www.baecker-steiskal.de



Deutsche Innungsbäcker



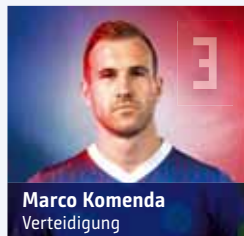
Kiel Ahoi!

SAISON 2023/2024

- Hintere Reihe:** Nico Carrera, Lucas Wolf, Joshua Mees, Nicolai Remberg, Marvin Schulz, Jonas Sterner, Finn Porath, Chance Simakala, Fiete Arp, Niklas Niehoff, Holmbert Fridjonsson
- 3. Reihe von links:** Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Andre Hönig (Mannschaftsarzt), Marco Diekmann (Mannschaftsarzt), Timo Becker, Steven Skrzybski, Marko Ivezić, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Tim Rosenthal (Physiotherapeut), Timm Pflügler (Physiotherapeut), Sebastian Ermuth (Teammanager)
- 2. Reihe von links:** Marcel Rapp (Trainer), Dirk Bremser (Co-Trainer), Alexander Hahn (Co-Trainer), Patrik Borger (Torwarttrainer), Carl Johansson, Shuto Machino, Lewis Holtby, Lasse Bork (Athletiktrainer), Alexander Rudies (Videoanalyst), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Tim Petersen (Teambetreuer)
- Vordere Reihe:** Colin Kleine-Bekel, Marco Komenda, Aurel Wagbe, Philipp Sander, Timon Weiner, Thomas Dähne, Marcel Engelhardt, Benedikt Pichler, Tom Rothe, Patrick Erras, Lasse Rosenboom
- Es fehlen:** Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Timo Syroka (Physiotherapeut), Lennart Schlegel (Physiotherapeut)



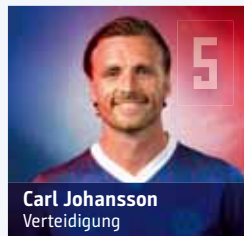
Timon Weiner
Tor
18.01.1999 / 1,90 m
Schalke 04 / 2018



Marco Komenda
Verteidigung
26.11.1996 / 1,83 m
SV Meppen / 2020



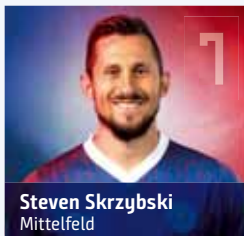
Patrick Erras
Verteidigung
21.01.1995 / 1,96 m
SV Werder Bremen / 2021



Carl Johansson
Verteidigung
23.05.1994 / 1,89 m
IFK Göteborg / 2023



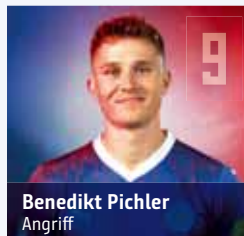
Marko Ivezić
Mittelfeld
02.12.2001 / 1,91 m
FK Vozdovac / 2023



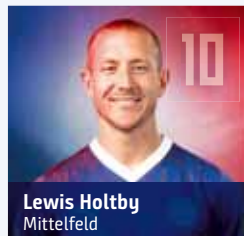
Steven Skrzybski
Mittelfeld
18.11.1992 / 1,74 m
FC Schalke 04 / 2021



Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



Benedikt Pichler
Angriff
20.07.1997 / 1,88 m
Austria Wien / 2021



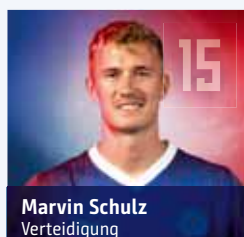
Lewis Holtby
Mittelfeld
18.09.1990 / 1,75 m
Blackburn Rovers / 2021



Chance Simakala
Angriff
28.10.1997 / 1,80 m
VFL Osnabrück / 2023



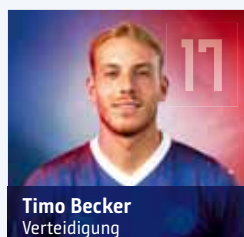
Shuto Machino
Angriff
30.09.1999 / 1,85 m
Shonan Bellmare / 2023



Marvin Schulz
Verteidigung
15.01.1995 / 1,85 m
FC Luzern / 2022



Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,86 m
eigene Jugend / 2018



Timo Becker
Verteidigung
25.03.1997 / 1,90 m
FC Schalke 04 / 2022



Tom Rothe
Verteidigung
29.10.2004 / 1,93 m
Borussia Dortmund / 2023

„Die Stadiou-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadiou!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de



Holmbert Fridjónsson
Angriff

19.04.1993 / 1,96 m
Lillestrøm SK / 2021




Fiete Arp
Angriff

06.01.2000 / 1,86 m
FC Bayern München / 2021



Thomas Dähne
Tor

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



Nicolai Remberg
Mittelfeld

19.06.2000 / 1,88 m
Preußen Münster / 2023



Lasse Rosenboom
Verteidigung

19.01.2002 / 1,90 m
SV Werder Bremen / 2023



Lucas Wolf
Mittelfeld

28.08.2001 / 1,73 m
eigene Jugend / 2016



Joshua Mees
Angriff

15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



Aurel Wagbe
Mittelfeld

04.02.2004 / 1,91 m
VfL Wolfsburg / 2023



Niklas Niehoff
Angriff

20.08.2004 / 1,86 m
eigene Jugend / 2020



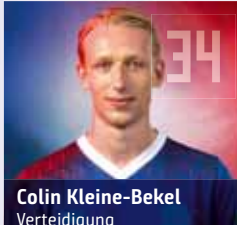
Marcel Engelhardt
Tor

05.04.1993 / 1,91 m
FSV Zwickau / 2023



Jonas Sterner
Mittelfeld

13.05.2002 / 1,81 m
eigene Jugend / 2016



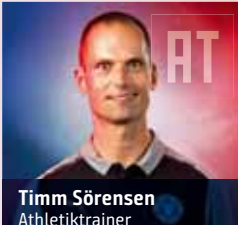
Colin Kleine-Bekel
Verteidigung

24.01.2003 / 1,92 m
Borussia Dortmund / 2022



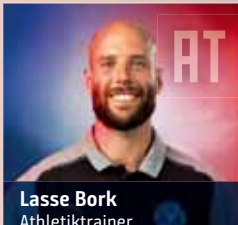
Nico Carrera
Verteidigung

06.05.2002 / 1,91 m
eigene Jugend / 2020



Timm Sörensen
Athletiktrainer

26.02.1983
- / 2011



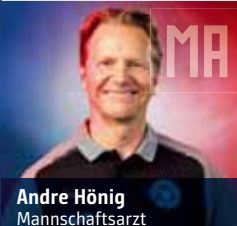
Lasse Bork
Athletiktrainer

05.03.1987
- / 2019




Tim Petersen
Betreuer

28.03.1965
FC Kilia Kiel / 2011



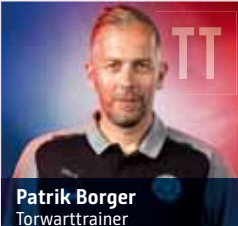
Andre Hönig
Mannschaftsarzt

19.04.1974
- / 2021



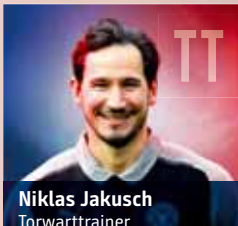
Dr. Marco Diekmann
Mannschaftsarzt

31.01.1983
- / 2021




Patrik Borger
Torwarttrainer

19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



Niklas Jakusch
Torwarttrainer

20.12.1989
TSV Kronshagen / 1997




Tim Höper
Leiter Physiotherapie

03.11.1973
- / 2011



Lennart Schlegel
Physiotherapeut

04.02.1994
- / 2021



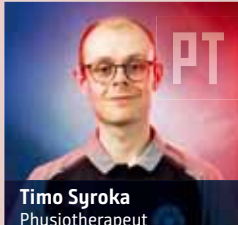
Timm Pflüger
Physiotherapeut

06.04.1986
- / 2021



Sebastian Süß
Physiotherapeut

17.02.1983
Wiker SV / 2009



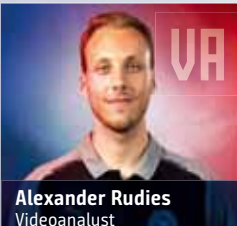
Timo Syroka
Physiotherapeut

05.11.1993
Eidertal Molfsee / 2017



Tim Fabian Rosenthal
Physiotherapeut

10.09.1990
FC St. Pauli / 2022



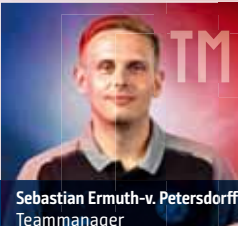
Alexander Rudies
Videoanalyst

13.09.2000
- / 2021



Jan Uphues
Org. Leiter Lizenzspielerabt.

17.12.1987
Preußen Münster / 2012



Sebastian Ermuth-v. Petersdorff
Teammanager

03.01.1995
Hamburger SV / 2023

Marcel Rapp
Trainer
16.04.1979
TSG Hoffenheim / 2021

Alexander Hahn
Co-Trainer
31.03.1989
SpVgg Greuther Fürth / 2022

Dirk Bremser
Co-Trainer
01.10.1965
Hamburger SV / 2021



Der Dauerbrenner

Einsatzzeiten auf hohem Niveau unweit der Heimat sammeln – Tom Roth's Plan für seine einjährige Leihe zu unserer KSV ist bisher voll aufgegangen





Gute Nachrichten für die ganze Familie

Ihre KN als E-Paper mit 2 Tablets und gratis KN+

- Ihre digitale Zeitung für **24 Monate**
- Dank **3 Zugängen** bequem zeitgleich lesen
- Inklusive **2 Wunsch-Tablets** nach Wahl*
- **Voller Zugriff auf KN+**

* iPad (9. Generation) und/oder Samsung Galaxy Tab A8



Jetzt das **KN-Familienpaket** entdecken!



Sichern Sie sich Ihr E-Paper-Paket für die ganze Familie:

KN Media Store
Fleethörn 1-7
24103 Kiel

abo.KN-online.de/tablets



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 



Tom Rothe wechselte im Sommer für ein Jahr auf Leihbasis von Borussia Dortmund ins Storchennest.



Der 19-Jährige entwickelte sich auf Anhieb zum Stammspieler...

18 Pflichtspiele – 16 in der 2. Bundesliga und zwei im DFB-Pokal – bestritten unsere Störche bis zum heutigen Tag in der laufenden Saison. Das ergibt 1620 Einsatzminuten, von denen Tom Rothe, der im Sommer auf Leihbasis für ein Jahr von Borussia Dortmund an die Kieler Förde gewechselt war, bisher 1549 absolvierte. Der 19-Jährige verpasste somit gerade einmal 71 Minuten und entwickelte sich zum Dauerbrenner im KSV-Kader, sodass sich die Leihe schon jetzt, zum Abschluss der Hinrunde, für beide Seiten ohne Frage gelohnt hat.

Wer hätte das gedacht: Da wird ein gerade einmal 18 Jahre alter Jungprofi, der bis dato sieben Mal für die Ligamannschaft des BVB gespielt hatte, für ein Jahr an einen Zweitligisten ausgeliehen – und entwickelt sich dort auf Anhieb zum Leistungsträger. So geschehen bei Tom Rothe, der seine Zeit in Kiel bisher sichtlich genießt. „Ich bin zufrieden mit meinen bisherigen Leistungen und Einsatzminuten. Dass ich dem Team mit ein paar Toren und Vorlagen helfen konnte, freut mich umso mehr. Denn das Team steht an erster Stelle“, beschreibt Rothe sein erstes halbes Jahr im Storchennest. Es sind Sätze wie diese, die den stets besonnen und freundlich auftretenden

Blondschopf so sympathisch machen. Denn in seinen Worten steckt pures Understatement. Schließlich ist Rothe nicht nur der KSV-Profi, der bisher die meiste Einsatzzeit verbucht hat,

sondern ist mit zwei Toren und sechs Vorlagen hinter Benedikt Pichler auch zweitbesten Scorer unserer Störche. Kein anderer Spieler unseres Kaders bereitete mehr Treffer vor.



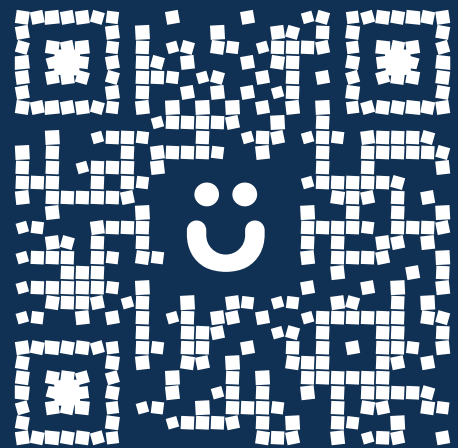
...sowie zum besten Vorbereiter unserer Störche.

Talent trifft Stern.

Lernen und arbeiten bei Süverkrüp.

Deine Benefits

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Weihnachts- & Urlaubsgratifikation
- Erfolgsabhängiger Jahresbonus
- Familiäres Arbeitsklima in einem inhabergeführten Unternehmen
- Mitarbeitererevents und Incentives
- Vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen beim Fahrzeug-Kauf
- Vielfältiges Schulungs- und Weiterbildungsangebot
- Beschäftigung bei einem der größten Autohändler Norddeutschlands
- Spannendes und innovatives Arbeitsumfeld



Scannen und
online bewerben:

Jobs

bei Süverkrüp



Süverkrüp

Ihr Lächeln. Unser Antrieb.

Der jüngste Spieler des aktuellen KSV-Aufgebots ist ohne Frage auf dem Boden geblieben – und das, obwohl es für den linken Schienenspieler in den vergangenen Jahren rasant bergauf ging. Mit 13 wechselte er in den Nachwuchs des FC St. Pauli, von wo es nach drei Jahren in die U19 von Borussia Dortmund ging. Nur neun Monate nach seinem Wechsel zum BVB tauchte Rothe am 16. April 2022 als damals noch 17-Jähriger plötzlich in der Startelf der Profis auf – und erzielte in seinem ersten Profispiel nach nur 24 Minuten auch noch per Kopf Dortmunds Führungstreffer. Nach diesem Traumdebüt folgten noch sechs weitere Einsätze, zumeist als Joker, für die BVB-Profis, ehe es in diesem Sommer zurück in den hohen Norden ging. Denn geboren und aufgewachsen ist der Linksfuß in Rendsburg. „Es freut mich sehr, wieder im Norden zu sein, weil ich so natürlich öfter bei der Familie sein oder alte Freunde treffen kann. Ich versuche, diese Zeit auszunutzen und zu genießen“, berichtet Rothe, für den der Plan, auf hohem Niveau unweit der Heimat Spielpraxis zu sammeln, bisher voll aufgegangen ist. Auch wenn in Kiel alles etwas überschaubarer ist (Rothe: „Die Stimmung in Dortmund ist schon unfassbar, gerade auch durch die Gelbe Wand. In Kiel ist das Stadion kleiner und familiärer. Nichtsdestotrotz fand ich die Stimmung bei unseren letzten Heimspielen richtig gut. Die Fans haben mitgefiebert und uns klasse unterstützt.“), fühlt sich der 1,93 Meter große Außenbahnspieler sehr wohl im Storchennest. „Wir sind sehr zufrieden mit der bisherigen Hinrunde. Das Team hat sich gefunden und wir harmonieren gut auf und neben dem Platz“, so Rothe, dessen starke Leistungen auch seitens des Deutschen Fußball-Bundes honoriert wurden: Im September debütierte unser Dauerbrenner in der deutschen U21-Nationalmannschaft und lief anschließend im Oktober und November auch noch vier Mal für die deutsche U20-Nationalelf auf. Und was hat sich der Flankenspezialist für die Rückrunde vorgenommen? „Ich möchte so weitermachen, verletzungs-frei bleiben und mit der Mannschaft weiterhin erfolgreich sein“, will Rothe an seine starke Hinrunde anknüpfen. Die Holstein-Fans dürften nichts dagegen haben...



Seinen zweiten Saisontreffer erzielte der Linksfuß beim 2:0-Auswärtssieg beim Karlsruher SC.



Bisher konnte der linke Schienenspieler zwei Tore und sechs Vorlagen bejubeln.

Echt. Sahne. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der
Gemeinde, frisch im Sortiment und
anspruchsvoll beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.



MARKANT

...fren Dich drauf!



1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner

BAUMCOUNTER

SAISON 2023/2024

418*

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Benedikt Pichler	8	88
	Steven Skrzybski	5	55
	Jann-Fiete Arp	3	33



So mok wi dat.

30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh

* zusammengesetzt aus den Toren der Spiele in der 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal

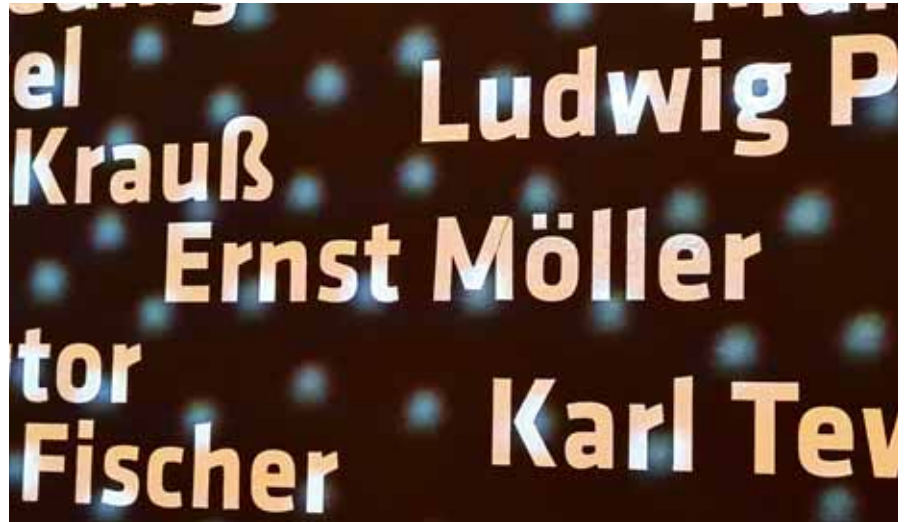
Die „Ernst-Möller-Straße“ siegt

Name der neuen Straße am Holstein-Stadion: Abstimmungsergebnis steht fest

Auf der Suche nach einem Namen für die neue Zufahrtsstraße zum Holstein-Stadion konnten Holstein-Fans seit Ende Oktober Vorschläge für die Benennung einreichen. Anschließend wurden diese von einer Jury, bestehend aus Vertretern des Vereins, des Ortsbeirates, der Stadt und der offiziell organisierten Fanvertretung, ausgewertet und fünf finale Kandidaten bestimmt, über die seit dem 20. November auf der Vereinshomepage von Holstein Kiel abgestimmt werden konnte. Seit dem 1. Dezember ist der Abstimmungsprozess beendet, so dass das Ergebnis feststeht.

Ernst Möller weit vorn

Der Vorschlag „Ernst-Möller-Straße“ erhielt bei der Abstimmung mit 15.130 Klicks die meisten Stimmen, gefolgt von „Zum Storchennest“ mit 9.176 Stimmen. Die Vorschläge „Am Holstein-Stadion“ (644 Stimmen), „Roland-Reime-Straße“ (293 Stimmen) sowie „Adolf "Adsch" Werner Weg“ (204 Stimmen) landeten auf den weiteren



Würdigung für Ernst Möller in der Hall of Fame in Dortmund.

Plätzen. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen (Ernst-Möller-Straße) wird in Kürze den zuständigen Stellen zum Genehmigungsverfahren vorgelegt. Nach Abschluss dieses Prozesses wird die Straße eingeweiht.

Das Abstimmungsergebnis im Überblick

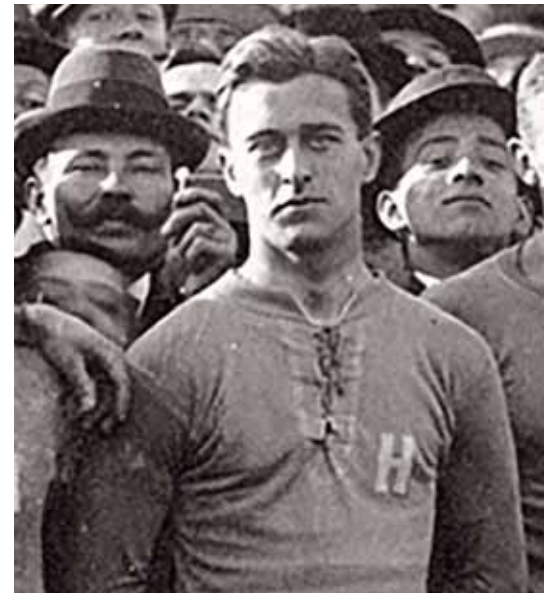
1. Ernst-Möller-Straße (15130 Stimmen),
2. Zum Storchennest (9176 Stimmen),
3. Am Holstein-Stadion (644 Stimmen),
4. Roland-Reime-Straße (293 Stimmen),
5. Adolf "Adsch" Werner Weg (204 Stimmen)



Ernst Möller 1913 als Zweiter von links im Trikot der DFB-Elf.

STÖRCHECLUB

				
				
	 Torsten Brandt 2:1	 Frank Wäger & Christoph Meier 2:2	 Marcel Dallach 1:1	
	 Jessica Witthaus 2:1		 Ingo Rumpf 3:1	
	 Knud Hansen 2:2	 Sebastian Kloth 2:1	 Andreas Töllen 0:0	
				
				
				
				



Meistertorschütze Ernst Möller im Mai 1912.



Wer war Ernst Möller?

Der am 19. August 1891 in Kiel geborene Ernst Möller, der in unmittelbarer Nähe zum Holsteinplatz aufwuchs, war nicht nur Nationalspieler, sondern galt auch als Kieler Fußballpionier und bester Linksaußen der Kaiserzeit. Als wichtige Stütze des FV Holstein erzielte Möller am 26. Mai 1912 per Foulelfmeter an der Hamburger Hoheluft den historischen Siegtreffer im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen den Karlsruher FV. Es war die erste Meisterschaft überhaupt, die eine Mannschaft aus Norddeutschland erringen konnte. Bereits bei seinem Debüt für die Nationalmannschaft am 14. November 1911 gegen das als schier unbesiegbare geltende England traf Möller beim 2:2-Unentschieden per Doppelschlag zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung. Tragischerweise gehörte Ernst Möller aber auch zur verlorenen Generation des Ersten Weltkrieges und erlag bereits vier Jahre nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Alter von nur 25 Jahren in Frankreich seinen Verletzungen. Die Jubiläums-Festschrift zum 30. Vereinsgeburtstag betonte die herausragenden sportlichen Qualitäten des Meistertorschützen: „Ernst Möller war der beste Stürmer, den wir je gehabt haben. Ein lieber Junge, der immer wieder durch sein frisches und technisch vollkommenes Spiel die Begeisterung der Menge hervorrief.“ Holsteins Meistertorschütze und Nationalspieler wurde in die Hall of Fame des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund aufgenommen.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	FC St. Pauli	16	8	8	0	30 : 14	32
2.	Holstein Kiel	16	10	2	4	30 : 23	32
3.	Hamburger SV	16	8	4	4	31 : 22	28
4.	SpVgg Greuther Fürth	16	8	4	4	25 : 18	28
5.	Fortuna Düsseldorf	16	8	3	5	34 : 19	27
6.	Hannover 96	16	6	6	4	30 : 20	24
7.	Hertha BSC	16	7	3	6	33 : 26	24
8.	SV 07 Elversberg	16	7	3	6	24 : 26	24
9.	SC Paderborn 07	16	7	3	6	25 : 28	24
10.	1.FC Nürnberg	16	7	3	6	24 : 31	24
11.	SV Wehen Wiesbaden	16	6	3	7	18 : 21	21
12.	1. FC Magdeburg	16	5	5	6	28 : 25	20
13.	FC Schalke 04	16	6	1	9	29 : 33	19
14.	Karlsruher SC	16	4	6	6	27 : 28	18
15.	1. FC Kaiserslautern	16	5	3	8	27 : 34	18
16.	F.C. Hansa Rostock	16	5	2	9	17 : 25	17
17.	Eintracht Braunschweig	16	3	2	11	14 : 30	11
18.	VfL Osnabrück	16	1	5	10	15 : 38	8



16. Spieltag (08.12.2023 - 10.12.2023)

Hannover 96 - Karlsruher SC	2:2 (0:1)
SV W. Wiesbaden - Eintracht Braunschweig	1:3 (1:0)
Hamburger SV - SC Paderborn 07	1:2 (1:1)
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC	1:2 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Magdeburg	1:1 (0:0)
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	1:1 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel	0:1 (0:1)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	0:2 (0:0)
SV Elversberg - 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)

17. Spieltag (15.12.2023 - 17.12.2023)

FC Schalke 04 - SpVgg Greuther Fürth	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 - Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Hertha BSC - VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg - Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg - Hamburger SV	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel - Hannover 96	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli - SV Wehen Wiesbaden	(So, 13:30)
Karlsruher SC - SV Elversberg	(So, 13:30)
Eintr. Braunschweig - 1. FC Kaiserslautern	(So, 13:30)



Italy Vest Hood



Florida Lady



Italy Hood



Store Kiel

NRN Fashion GmbH

Holstenstraße 63

Jacke?

Wellensteyn!




















Kids Belivitesse



Kids Westwind



Kids Mol

2. Bundesliga Saison 2022/23																	
Holstein Kiel		0:2	2:3	2:4			4:2	3:2		2:1				1:1			2:1
FC Schalke 04	0:2		1:2	4:3				3:2			4:0			1:2			3:0
1. FC Nürnberg		1:2		3:1	1:0		0:5	2:2	2:1								1:1
Hertha BSC						1:2				0:1	2:2	3:1			5:1	3:0	5:0
1. FC Magdeburg				6:4		1:2				1:1	1:1			1:2	2:1		4:1
FC St. Pauli	5:1	3:1	5:1		0:0		0:0	2:2	0:0		2:1						
Fortuna Düsseldorf	0:1	5:3		1:0					1:1	1:3	3:1	1:2	1:1				4:3
Hamburger SV		5:3		3:0	2:0		1:0					1:2		2:0		2:1	2:0
Hannover 96				2:2	2:1			0:1		2:0	2:2		7:0		2:2	2:0	
SV Wehen Wiesbaden		1:1			1:1	1:0		1:1			1:0				0:2	1:3	2:1
Karlsruher SC	0:2	3:0	4:1					2:2				0:3		2:2		2:0	1:1
SC Paderborn 07		3:1	1:3			2:2			1:0	2:1			1:1				1:2
VfL Osnabrück	1:1		2:3		0:2	1:1		2:1		0:2	2:3					0:1	2:2
FC Hansa Rostock	1:3	0:2	2:0	0:0		2:3	1:3		1:2				2:1			1:0	
SV 07 Elversberg			0:1			0:2	0:5	2:1				4:1		1:2		3:0	1:1
Eintr. Braunschweig	0:1	1:0	2:2			1:1	1:4				1:3	3:2					0:1
Greuther Fürth				1:1	0:0	1:0		1:3	2:0	4:3	5:0	4:0	1:0				
1. FC Kaiserslautern	0:3		3:1	1:2		1:2		3:3	3:1					3:1	3:2		0:2

18. Spieltag (19.01.2024 - 21.01.2024)

Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig	(Fr. 18:30)
Karlsruher SC – VfL Osnabrück	(Fr. 18:30)
1. FC Nürnberg – F.C. Hansa Rostock	(Sa. 13:00)
FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 13:00)
SV Elversberg – Hannover 96	(Sa. 13:00)
FC Schalke 04 – Hamburger SV	(Sa. 20:30)
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	(So, 13:30)
Hertha BSC – Fortuna Düsseldorf	(So, 13:30)
SC Paderborn 07 – SpVgg Greuther Fürth	(So, 13:30)

19. Spieltag (26.01.2024 - 28.01.2024)

1. FC Kaiserslautern – FC Schalke 04
Eintracht Braunschweig – 1. FC Magdeburg
F.C. Hansa Rostock – SV Elversberg
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli
Hamburger SV – Karlsruher SC
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel
SV Wehen Wiesbaden – Hertha BSC
VfL Osnabrück – SC Paderborn 07



Sarasotta Men



Mol Men Vest



Mol Men



WELLENSTEYN
HARBOUR COUTURE

Store Kiel
NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
Jacke?
Wellensteyn!



College



Alpinus



T-Shirt Men OTMSV

STÖRCHECLUB

STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG
Wir leben Vertrieb. Seit 1921

Flow
CARSHARING

HARTZ
Poolmanufaktur

Reese
Baugeschäft

PROVINZIAL

Uwe Schwenker e. K.
Bernd Höll e. K.
Jannik Seidel e. K.

SELOCA
TEST REPAIR REFURBISHMENT

**oelerking
bröcker
hamann**

**SCHLÜTER
+THOMSEN**

KRIWAT
GEMEINSAM IN BEWEGUNG

CordesHaus
Unternehmensgruppe

SCHLAU



1:0

Manuel Arp



3:0

Sönke Reimers



1:1

Sven Schuster

Sven
SchusterBau
Schlüssel fertiges Bauen | Umbau | Reparaturen

FENSTER HÜBNER
Fenster, Türen und Wintergärten
www.fenster-huebner.de



1:1

André Hübner &
Bernd Gomolczyk



3:1

Axel Niesing

Wyller
Tankstellen

hugo hamann

Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster
Info: 0431 851749, Mail: info@autozentrum-neumuenster.de
Fax: 0431 391752, www.autozentrum-neumuenster.de



2:1

Ugur Temelli



2:0

Holger Koppe



1:0

Arne Ohlf

caleoglas

OTTO STÖBEN
IMMOBILIEN

GÄRTNER
ELEKTROTECHNIK

AX5 architekten

AX5 ingenieure

FITX
FOR ALL OF US

GLINDEMANN
GRUPPE

MARE
WELLNESS & SPORT

GG
Greve & Greve
GmbH Breiholz

**Versicherungskontor
Osterode**
Mit uns sind Sie SICHER!

Kochly GmbH & Co. KG
Info: 0431 19176-0, Fax: 0431 19176-22, Mobil: 0176 31 69 91 07, www.kochly.com
Flottenkapital: 20150 Mio. Euro
Kaufvertrag, Leasingvertrag, Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasingvertrag, Mietvertrag, Pachtvertrag

clean and more
GMBH & CO. KG
ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

**STÖRCHE
CLUB**

Rath
Ihr Meisterbetrieb

K2

DAS FUTTERHAUS

2. BUNDESLIGA Spielplan Hinrunde 2023/24



1. Spieltag (28.07.2023 - 30.07.2023)

Hamburger SV - FC Schalke 04	5:3 (1:2)
1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli	1:2 (0:0)
Hannover 96 - SV Elversberg	2:2 (1:2)
VfL Osnabrück - Karlsruher SC	2:3 (1:2)
SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Magdeburg	1:1 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - Hertha BSC	1:0 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07	5:0 (3:0)
Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0 (1:0)
Eintracht Braunschweig - Holstein Kiel	0:1 (0:0)

2. Spieltag (04.08.2023 - 06.08.2023)

Hertha BSC - SV Wehen Wiesbaden	0:1 (0:0)
SC Paderborn 07 - VfL Osnabrück	1:1 (0:0)
FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
Holstein Kiel - SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:0)
SV Elversberg - Hansa Rostock	1:2 (0:0)
FC Schalke 04 - 1. FC Kaiserslautern	3:0 (1:0)
Karlsruher SC - Hamburger SV	2:2 (1:0)
1. FC Magdeburg - Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
1. FC Nürnberg - Hannover 96	2:2 (0:2)

3. Spieltag (18.08.2023 - 20.08.2023)

1. FC Kaiserslautern - SV Elversberg	3:2 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden - Karlsruher SC	1:0 (1:0)
Fortuna Düsseldorf - SC Paderborn 07	1:2 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli	0:0 (0:0)
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2 (0:1)
Hamburger SV - Hertha BSC	3:0 (2:0)
Holstein Kiel - 1. FC Magdeburg	2:4 (1:2)
Eintracht Braunschweig - FC Schalke 04	1:0 (1:0)
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	2:3 (0:1)

4. Spieltag (25.08.2023 - 27.08.2023)

FC Schalke 04 - Holstein Kiel	0:2 (0:1)
SC Paderborn 07 - 1. FC Kaiserslautern	1:2 (0:0)
Hertha BSC - SpVgg Greuther Fürth	5:0 (2:0)
Hansa Rostock - VfL Osnabrück	2:1 (1:1)
SV Elversberg - Fortuna Düsseldorf	0:5 (0:3)
Hannover 96 - Hamburger SV	0:1 (0:0)
FC St. Pauli - 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
Karlsruher SC - Eintracht Braunschweig	2:0 (1:0)
1. FC Nürnberg - SV Wehen Wiesbaden	2:1 (0:0)

5. Spieltag (01.09.2023 - 03.09.2023)

Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC	3:1 (1:1)
Eintracht Braunschweig - FC St. Pauli	1:1 (0:0)
Holstein Kiel - SC Paderborn 07	2:1 (1:1)
1. FC Magdeburg - Hertha BSC	6:4 (2:3)
SV Wehen Wiesbaden - FC Schalke 04	1:1 (0:0)
1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg	3:1 (3:1)
Hamburger SV - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - Hannover 96	1:3 (0:2)
VfL Osnabrück - SV Elversberg	0:1 (0:0)

6. Spieltag (15.09.2023 - 17.09.2023)

SC Paderborn 07 - SV Wehen Wiesbaden	2:1 (0:1)
1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:1)
Karlsruher SC - 1. FC Kaiserslautern	1:1 (1:1)
Hansa Rostock - Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:2)
SV Elversberg - Hamburger SV	2:1 (1:0)
FC Schalke 04 - 1. FC Magdeburg	4:3 (1:2)
Hertha BSC - Eintracht Braunschweig	3:0 (2:0)
FC St. Pauli - Holstein Kiel	5:1 (3:0)
Hannover 96 - VfL Osnabrück	7:0 (2:0)

7. Spieltag (22.09.2023 - 24.09.2023)

1. FC Magdeburg - SC Paderborn 07	1:1 (0:1)
VfL Osnabrück - Hamburger SV	2:1 (2:1)
SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC	4:3 (3:3)
Eintracht Braunschweig - 1. FC Nürnberg	2:2 (1:2)
SV Wehen Wiesbaden - SV Elversberg	0:2 (0:1)
FC St. Pauli - FC Schalke 04	3:1 (1:1)
Fortuna Düsseldorf - Hannover 96	1:1 (1:1)
Holstein Kiel - Hertha BSC	2:3 (0:2)
1. FC Kaiserslautern - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

8. Spieltag (29.09.2023 - 01.10.2023)

Hamburger SV - Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
SC Paderborn 07 - FC Schalke 04	3:1 (1:0)
Karlsruher SC - Holstein Kiel	0:2 (0:2)
Hannover 96 - SV Wehen Wiesbaden	2:0 (1:0)
Hansa Rostock - Eintracht Braunschweig	1:0 (0:0)
Hertha BSC - FC St. Pauli	1:2 (0:1)
1. FC Nürnberg - 1. FC Magdeburg	1:0 (0:0)
SV Elversberg - Greuther Fürth	1:1 (1:1)
VfL Osnabrück - 1. FC Kaiserslautern	2:2 (2:1)

9. Spieltag (06.10.2023 - 08.10.2023)

Fortuna Düsseldorf - VfL Osnabrück	1:1 (0:0)
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	3:1 (1:1)
1. FC Magdeburg - Karlsruher SC	1:1 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - Hansa Rostock	1:0 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden - Hamburger SV	1:1 (0:0)
FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg	5:1 (1:1)
Schalke 04 - Hertha BSC	1:2 (0:1)
Holstein Kiel - SV Elversberg	1:1 (1:0)
Eintracht Braunschweig - SC Paderborn 07	1:3 (1:2)

10. Spieltag (20.10.2023 - 22.10.2023)

Hannover 96 - 1. FC Magdeburg	2:1 (1:0)
SV Elversberg - Eintracht Braunschweig	3:0 (2:0)
Hamburger SV - SpVgg Greuther Fürth	2:0 (2:0)
SC Paderborn 07 - FC St. Pauli	2:2 (1:0)
VfL Osnabrück - SV Wehen Wiesbaden	0:2 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern	4:3 (1:3)
Karlsruher SC - FC Schalke 04	3:0 (2:0)
Hansa Rostock - Holstein Kiel	1:3 (1:1)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	3:1 (0:1)

11. Spieltag (27.10.2023 - 29.10.2023)

SpVgg Greuther Fürth - VfL Osnabrück	4:0 (1:0)
Eintr. Braunschweig - Fortuna Düsseldorf	1:4 (0:2)
FC Schalke 04 - Hannover 96	3:2 (1:0)
Hertha BSC - SC Paderborn 07	3:1 (2:0)
FC St. Pauli - Karlsruher SC	2:1 (0:1)
1. FC Kaiserslautern - Hamburger SV	3:3 (2:1)
Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg	0:2 (0:0)
1. FC Magdeburg - SV Elversberg	1:2 (0:2)
SV Wehen Wiesbaden - Hansa Rostock	1:0 (0:0)

12. Spieltag (03.11.2023 - 05.11.2023)

Fortuna Düsseldorf - SV Wehen Wiesbaden	1:3 (0:3)
SV Elversberg - FC St. Pauli	0:2 (0:2)
1. FC Kaiserslautern - SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
1. FC Nürnberg - FC Schalke 04	1:2 (0:1)
VfL Osnabrück - Holstein Kiel	1:1 (0:0)
Hamburger SV - 1. FC Magdeburg	2:0 (1:0)
Karlsruher SC - SC Paderborn 07	0:3 (0:1)
Hannover 96 - Eintracht Braunschweig	2:0 (2:0)
Hansa Rostock - Hertha BSC	0:0 (0:0)

13. Spieltag (10.11.2023 - 12.11.2023)

FC Schalke 04 - SV Elversberg	1:2 (1:2)
FC St. Pauli - Hannover 96	0:0 (0:0)
SC Paderborn 07 - 1. FC Nürnberg	1:3 (0:3)
Holstein Kiel - Hamburger SV	4:2 (1:0)
Eintracht Braunschweig - VfL Osnabrück	3:2 (1:1)
Hertha BSC - Karlsruher SC	2:2 (2:1)
1. FC Magdeburg - Hansa Rostock	1:2 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Kaiserslautern	2:1 (0:1)

14. Spieltag (24.11.2023 - 26.11.2023)

Hamburger SV - Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
Hannover 96 - Hertha BSC	2:2 (0:2)
Hansa Rostock - FC St. Pauli	2:3 (1:3)
SV Elversberg - SC Paderborn 07	4:1 (1:1)
VfL Osnabrück - 1. FC Magdeburg	0:2 (0:0)
Fortuna Düsseldorf - FC Schalke 04	5:3 (3:0)
Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg	4:1 (1:0)
1. FC Kaiserslautern - Holstein Kiel	0:3 (0:2)
Greuther Fürth - SV Wehen Wiesbaden	2:0 (1:0)

15. Spieltag (01.12.2023 - 03.12.2023)

FC Schalke 04 - VfL Osnabrück	4:0 (1:0)
FC St. Pauli - Hamburger SV	2:2 (2:0)
Holstein Kiel - SV Wehen Wiesbaden	3:2 (2:0)
1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf	0:5 (0:3)
Eintracht Braunschweig - Greuther Fürth	0:1 (0:1)
1. FC Magdeburg - 1. FC Kaiserslautern	4:1 (1:1)
Hertha BSC - SV Elversberg	5:1 (2:1)
SC Paderborn 07 - Hannover 96	1:0 (0:0)
Karlsruher SC - Hansa Rostock	2:2 (1:2)

16. Spieltag (08.12.2023 - 10.12.2023)

Hannover 96 - Karlsruher SC	2:2 (0:1)
SV W. Wiesbaden - Eintracht Braunschweig	1:3 (1:0)
Hamburger SV - SC Paderborn 07	1:2 (1:1)
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC	1:2 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Magdeburg	1:1 (0:0)
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	1:1 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel	0:1 (0:1)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	0:2 (0:0)
SV Elversberg - 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)

17. Spieltag (15.12.2023 - 17.12.2023)

FC Schalke 04 - SpVgg Greuther Fürth	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 - Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Hertha BSC - VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg - Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg - Hamburger SV	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel - Hannover 96	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli - SV Wehen Wiesbaden	(So. 13:30)
Karlsruher SC - SV Elversberg	(So. 13:30)
Eintr. Braunschweig - 1. FC Kaiserslautern	(So. 13:30)



„Wi mook dat trech.“

Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen,
Abizeitungen, Gemeindebriefe, Plakate,
Kalender, Flyer, Briefbögen, Visitenkarten, ...

Wir setzen gerne auch ihr kreatives Projekt um –
vom Layout bis zum Druck aus einer Hand.

Individuell, persönlich, wertschätzend.



BUDENZAUBER

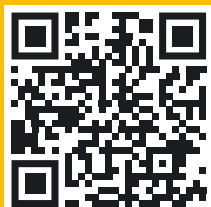


*Welcome
to Kiel!*



Wolf-Brands.de

BESUCHERINFO
Alle Infos zum Event



LOTTO-MASTERS.DE

Wunderino Arena

Sa. 13. Januar '24

17:00 Uhr

(Einlass ab 15:00 Uhr)

LOTTO MASTERS

**Rest-Tickets: familia Meimersdorf & Dietrichsdorf,
CITTI-PARK Kiel**

CITTI

 **NAH.SH**

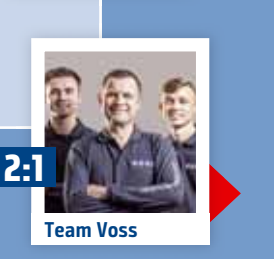
11TEAMSPORTS



Sinalco

famila

STÖRCHECLUB



Weiche will gleichziehen

Die Fußballfans in Schleswig-Holstein freuen sich auf das 24. LOTTO Masters am 13. Januar

LOTTO MASTERS 2024	
Gruppe A	Gruppe B
1. FC Phönix Lübeck	FC Kilia Kiel
VfB Lübeck	Holstein Kiel
SC Weiche FL 08	TSB Flensburg
SV Todesfelde	PSV Union Neumünster

Die Gruppen beim LOTTO MASTERS 2024.

Die Landeshauptstadt Kiel freut sich, die Zuschauer freuen sich und vor allem auch die Spieler der acht teilnehmenden Vereine freuen sich. Wenn am 13. Januar zum 24. Mal das LOTTO Masters in der Wunderino Arena steigt, gehört die Bühne im Kieler Handballtempel dem runden Leder. Erneut werden über 8.000 Zuschauer zum größten Hallenfußball-Spektakel Deutschlands erwartet.

Die acht Mannschaften treten in zwei ausgelosten Vierergruppen an, in denen jeder gegen jeden spielt. Die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für das Halbfinale. Diesmal sind abgesehen von den beiden U23-Teams von Holstein Kiel und dem VfB Lübeck auch die Regionalligisten Phönix Lübeck, SC Weiche Flensburg 08 und FC Kilia Kiel

sowie die drei besten Oberligisten des Landes, TSB Flensburg, SV Todesfelde und der PSV Neumünster, am Start.

In diesem Jahr könnte der fünffache Masters-Sieger und Titelverteidiger

Weiche Flensburg mit Rekordsieger Holstein Kiel gleichziehen. Sechsmal haben die Störche als Rekordgewinner

die Wunderino Arena bereits mit der Trophäe und einem Siegerscheck über 5.000 Euro verlassen, zuletzt im Januar 2013. Aber auch der zweite Lokalmatador, der FC Kilia Kiel, hofft bei seiner ersten Masters-Teilnahme seit 2007 auf den ganz großen Wurf. Genauso wie Neuling PSV Neumünster, der seine Außenseiterchance unbedingt nutzen möchte.

Spannend wird es von Beginn an, denn beim LOTTO MASTERS kommt es in der Gruppenphase zur Neuauflage des Kieler Stadtderbys zwischen dem FC Kilia Kiel und der U23 von Holstein Kiel.



Auch 2024 erwartet die Fans beim Budaenzauber wieder eine emotionale Eröffnungszeremonie.



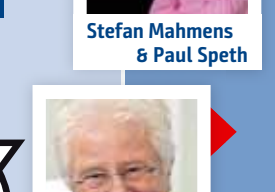
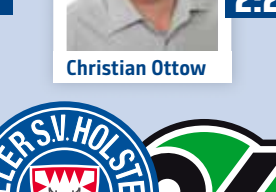
Im Januar dieses Jahres sicherte sich Weiche Flensburg den Titel.

In der Gruppe A treffen u.a. die beiden Vorjahresfinalisten Weiche Flensburg und Phönix Lübeck aufeinander.

Das perfekt organisierte Hallenturnier, das aufgrund seiner Tradition, Atmosphäre und Beliebtheit einen hohen Stellenwert besitzt, wird auch ein Jahr vor seinem 25. Jubiläum wieder ein sportlicher Leckerbissen zum Jahresauftakt sein. Für viele der teilnehmenden Teams ist das LOTTO Masters sogar der Höhepunkt im Sportkalender.

Die zahlreichen Zuschauer, die ein Ticket im Vorverkauf ergatterten konnten, dürfen sich schon jetzt auf den Budaenzauber in der Wunderino Arena freuen!

STÖRCHECLUB



Freude am Fußball und Lernen

Unser Verein beteiligt sich am integrativen Bildungsprogramm „Fußball trifft Kultur“ – drei Störche sind Paten

Über die Begeisterung für Fußball Kinder mit Förderbedarf zum Lernen motivieren – das ist der Ansatz, den wir als KSV Holstein bei der Teilnahme an „Fußball trifft Kultur“ (FtK) verfolgen. Das integrative Bildungsprogramm wurde im Jahre 2007 von der LitCam, einer gemeinnützigen Tochter der Frankfurter Buchmesse, gegründet und wird seit 2012 von der DFL Stiftung unterstützt. Seitdem wurde bereits an 34 Standorten in 24 deutschen Städten mit der Kombination aus Fußball, Sprache und Kultur die Möglichkeit geschaffen, die Sprach- und Sozialkompetenz von SchülerInnen zu fördern, ihr Lernverhalten zu schulen und ihr Selbstvertrauen zu fördern. Der neueste Standort ist die Schule am Heidenberger Teich in Kiel-Mettenhof, wo seit Oktober dieses Jahres 24 Drittklässler zwei Mal pro Woche eine 90-minütige Einheit (45 Minuten Fußballtraining, 45 Minuten Kompetenztraining mit dem Schwerpunkt Sprachförderung) angeboten wird. Mit Thomas Dähne, Marco Komenda und Nicolai Remberg sind drei unserer Profis Paten des Projekts.

Die teilnehmenden SchülerInnen nutzen das Freizeitangebot mit großem Enthusiasmus, wie Nils Seynsche berichtet. „Die Kinder sind mit sehr viel Freude und voller Eifer dabei“, so Seynsche, der Co-Trainer unserer U13 ist und darüber hinaus im Programm „Fußball trifft Kultur“ den sportlichen Part betreut. Die Drittklässler sind in zwei Zwölfergruppen aufgeteilt: Während eine Gruppe in der ersten „Halbzeit“ mit Seynsche das Fußballtraining in der Turnhalle der Schule absolviert, ist die andere Gruppe beim Kompetenztraining im Klassenraum, das von den speziell geschulten LehramtsstudentInnen Christine Bolln und Fabian Schütt geleitet wird. Nach 45 Minuten tauschen beide Gruppen zur zweiten „Halbzeit“ die Räumlichkeiten. „Durch die Lektüre von Texten und den anschließenden Austausch untereinander lernen die Kinder neue Worte kennen. Hierbei helfen sie sich gegenseitig. Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß sie am gemeinsamen Lernen haben“, erklärt Schütt. „Unser Ansatz ist es, durch den Sport

die Kinder zu motivieren, sich auch im dazugehörigen Kompetenztraining im Klassenraum einzubringen. Hier liegt der Fokus auf der Sprach- und Leseförderung. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass dieses Prinzip sehr gut funktioniert“, sagt LitCam-Direktorin Karin Plötz. Lars Pauly von der DFL Stiftung ergänzt: „Als bundesweite Partnerin der LitCam fördern wir die Standorte bundesweit. Neben dem Sport- und Bildungsprogramm umfasst das auch kulturelle Events, wie zum Beispiel Stadionführungen oder den Besuch von Fußballspielen oder Museen. So können die Kinder ihre Stadt besser kennenlernen.“ An der Schule am Heidenberger Teich wurde das Bildungsprogramm mit offenen Armen aufgenommen. „Wir hatten vor, das Sportangebot an unserer Schule zu erweitern. „Fußball trifft Kultur“ hat uns bei diesem Vorhaben ganz toll unterstützt“, berichtet Schulleiterin Ulrike Schmidt-Hansen. Schon nach wenigen Wochen kann das Programm am Kieler Standort als



Freuen sich über den erfolgreichen Start des Projekts „Fußball trifft Kultur“ an der Schule am Heidenberger Teich in Kiel-Mettenhof (v. li.): Schuldirektorin Ulrike Schmidt-Hansen, KSV-Torhüter & Projektpate Thomas Dähne, KSV-U13-Co-Trainer & FtK-Fußballtrainer Nils Seynsche und Schul-Projektkoordinator Kai Milde.

STÖRCHECLUB



TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl	
1	Rolf Pfeifer	15	11 F. Wäger & C. Meier	9
2	Torsten Brandt	14	11 S. Mahmens & P. Speth	9
3	Dr. Wolf-Dieter Niemann	12	19 Ingo Rumpf	8
4	Martina Brüggmann	11	20 Kai Kriegel	7
4	Sönke Reimers	11	20 Eike Wolf	7
4	A. Hübner & B. Gomolczyk	11	22 Knud Hansen	6
7	Mecky Camps	10	22 Marcel Dallach	6
7	Manuel E. Arp	10	22 Team Voss	6
7	Robin Preiß	10	22 Jörg Schowe	6
7	Axel Niesing	10	26 Christian Ottow	5
11	Jan Osterloh	9	26 Tarter & Menzel & Schmidt	5
11	Andreas Töllen	9	28 Sven Schuster	5
11	Jessica Witthaus	9	29 Sebastian Kloth	4
11	Jörg Jacobi	9	29 Ugur Temelli	4
11	Achim Neelsen	9	29 Arne Ohlf	4
11	Holger Koppe	9	32 Marvin Dubau	2

Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



voller Erfolg bezeichnet werden, wie auch Thomas Dähne bestätigt, der sich vor kurzem als einer der Paten des Projekts selbst vor Ort einen Eindruck verschaffte und bei seinem Besuch nicht nur KSV-Schals, sondern auch Eintrittskarten für unser Spiel gegen den SV Wehen Wiesbaden überreichte, sodass die SchülerInnen den 3:2-Sieg im letzten Heimspiel live im Holstein-Stadion miterleben konnten. „Das ist ein tolles Projekt. Man merkt, dass sowohl die Bewegung als auch der Unterricht den Kindern guttun und sie viel Spaß daran haben. Sport und Kultur verbinden einfach“, so unser Torhüter. Ein besonderes Highlight erwartet die



Als Projektpate kickte Thomas Dähne nicht nur mit den Kindern, ...



..., sondern überreichte Schulleiterin Ulrike Schmidt-Hansen auch Karten für das Heimspiel unserer Störche gegen Wehen Wiesbaden...



...und schaute anschließend beim Kompetenztraining im Klassenzimmer vorbei.

teilnehmenden SchülerInnen am 8. und 9. Juni 2024. An diesen beiden Tagen findet das große Abschlussturnier aller Standorte in Darmstadt statt, an dem 700 Kinder teilnehmen.

Als Verein freuen wir uns, nun Teil von „Fußball trifft Kultur“ zu sein. „Wir wollen mit diesem Projekt gerne die Begeisterung für Sport auf andere Lebensbereiche übertragen. Sie können den Spaß, den sie beim Kicken empfinden, in das Sprachkompetenztraining mitnehmen. Es liegt uns bei Holstein Kiel am Herzen, dass wir versuchen, uns für die große Unterstützung, die uns aus der Region entgegengebracht wird, zu bedanken, indem wir etwas an die Menschen in Form von solchen Projekten zurückgeben“, sagte unsere Nachhaltigkeitsmanagerin Annika Hartmann abschließend.



Die SchülerInnen waren beim Heimspiel gegen Wehen Wiesbaden auf der Osttribüne des Holstein-Stadions zu Gast.

DIE ZUKUNFT KOMMT NACH HAUSE.



Fahrzeugabbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

13.239 €
PREISVORTEIL

Der Korando e-Motion. Das erste vollelektrische SUV von SsangYong.

- Erleben Sie elektrisches Fahren in einem echten SUV – viel Fahrspaß und Komfort
- Umfangreiche Ausstattung, Fahrassistenzsysteme und Wärmepumpe serienmäßig
- Bis zu 1.500 kg max. zulässige Anhängelast

7 JAHRE GARANTIE²
BIS 150.000 KM

Tageszulassung aus 08.2023
Korando e-Motion Platinum
140 kW (-190 PS)-

33.980 €³

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,8 (komb.), 12,0 (Stadt). Elektrische Reichweite in km: 339 (komb.), 474 (Stadt). CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0; Effizienzklasse: A+++.

Der Preisvorteil besteht aus dem bereits geflpsenen staatlichen Umweltbonus in Höhe von 5.355 €, einem von SsangYong gewährten erhöhten Elektrobonus in Höhe von 3.570 € und einem zusätzlichen Aktionsrabatt in Höhe von 4.314 €.

Die Garantie umfasst 7 Jahre oder 150.000 km Garantie auf Fahrzeug und Fahrbatterie und 7 Jahre oder 150.000 km europaweite Mobilitätsgarantie. Das jeweils zuerst Erreichte gilt.

Auto Centrum Lass GmbH & Co.



info@autocentrum-lass.de • www.autocentrum-lass.de

Firmenhauptsitz:

Büsumer Str. 61-63
24768 RENDSBURG
(04331) 4095

Liebigstr. 14a
24941 FLENSBURG
(0461) 903800

Industriestr. 37
25813 Husum
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201
24119 KRONSHAGEN
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12
24223 SCHWENTINENTAL
(04307) 83200

Sauerstr. 15
24340 ECKERNFÖRDE
(04351) 42481



Fußball Schule



Endlich: Die Camps für 2024 sind buchbar!

Jetzt schnell sein und einen der begehrten Plätze für das nächste Jahr sichern! Hier findest Du alle Termine:



holstein-kiel.de/allgemein/termine-der-fussballschule-2024

Du suchst noch ein tolles Geschenk für 6 bis 14-Jährige? Dann verschenke ein Camp oder einen Kurs Deiner Wahl!



ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

- holstein-kiel.de/fussballschule
- fussballschule.holstein-kiel.de





F I N N E R A T H



STÖRCHECLUB

elements 
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
ELEMENTS-SHOW.DE/
RENSBURG


wegner stähr & partner


STÖRCHE
CLUB


RADEMANN
TEXTIL RAUMGESTALTUNG SEIT 1983

ELEKTRO **Hartwich** GmbH
Elektrotechnik Netzwerktechnik
Beluchungstechnik Telefon- und Sprachanlagen
Videoüberwachung Bild- und Anlagenanlagen
Kundendienst Planung
Stromy Hansdorf GmbH · Postfach 101 · 24149 Hansdorf
Tel. 0431-7131-01 · Fax 0431-71 6437
www.stromy-hansdorf.de · www.elektro-hartwich.de


ACHTZIG 20


UCA | UNITED CANAL AGENCY GMBH


Zwintzsch | Kiel
Ladenbau + Tischlerei


HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER


BOLY HOHWACHT
EST. 2020


STÖRCHE
CLUB

Herbert Schmidt
Walter Aachmann Dienstleister
www.herbertschmidt.de



VOLLGAS
MARKETING
Mitarbeiter-Gewinnung
für Handel & Handwerk


KNUTZEN
HOME


Schütz & Kühnapfel
PLANUNG BAUTECHNIK
TÄCHELN
BAUMALZUNGEN
BAUMALZUNGEN
Lithograph & Druckerei
Tel. 0431 9399-0 Fax 0431 9399-24
E-Mail: info@schuetz-und-kuehn.de
www.schuetz-und-kuehn.de


SIEVERT & PARTNER
Steuerberater


HANSCHRÖDER
HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • KLIMA


HEINRICH
KARSTENS
BAUUNTERNEHMUNG


FLIESENDESIGN
STIEBEL-HENCKELS | HEINZBERG TRIBE

StaplerTechnik
NORD


impeak


KARKOSSA KEDEN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR


Brötzmänn

Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Müllabfuhr

Bau-Dienst-Kiel
GmbH
Speckhaken Weg 126 · 24113 Kiel
Telefon 0431 982121 · Telefax 0431 983340
www.bau-dienst-kiel.de · E-Mail: info@bau-dienst-kiel.de


KPMG


KBK
Kies Beton Krebs


Werner Bargholz
Tiefbau GmbH


Förde
Sparkasse


PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.


hugo witt
Unternehmensgruppe

Malereibetrieb

Menzel


PROVINZIAL


benthack
BAUSTOFFE


MAHLBERG


Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege


KRÜGER
Gartenpflege & Gestaltung
krueger-gartenservice.de


otonica
Garten- und Landschaftsbau



f:a
FINANZ




GÜNTER WITT GmbH
MALEREIBETRIEB

Porsche Zentrum Kiel


hollmann
Innovation für Ihr Zuhause
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSBAU
LÜFTUNGSSYSTEME
SOLARTECHNIK


REIFEN BLÖTZ
MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL
KFS-WEITERBILDUNGSSTÄTTEN – ALLES RUND UM'S FAHRZEUG
Reifen-Blötz GmbH · Bergstraße 15a · 24145 Kiel
Telefon 0431-678678 · www.reifen-bloetz.de


Sprehe
feinkost


STÖRCHE
CLUB

Titel erfolgreich verteidigt

Unser eStork Colin Völter ist Schleswig-Holsteins alter und neuer E-Sport-Landesmeister

Bereits zum zweiten Mal fanden am 25. November die schleswig-holsteinischen E-Sport-Landesmeisterschaften statt, bei denen sich die besten Sportler des Bundeslandes in den



eStork Colin Völter verteidigte den Landesmeistertitel...

Videospielen EA FC24, Rocket League, League of Legends und Super Smash Bros duellierten. Auch in diesem Jahr konnten sich unsere eSportler Colin „Cooolliiii“ Völter und Florian „IRoyal-Dynasty“ Wilhelm über die Online-Qualifier für das Offline-Finale im Max Nachttheater in Kiel qualifizieren. Für Völter ging es in diesem Jahr darum, seinen Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen.

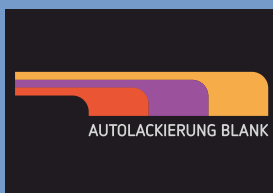
Im ersten Halbfinale musste Völter gegen „DinhoElGauchó“ antreten. Von Beginn an hatte er das Spiel im Griff, vergab aber einige Chancen und ging so mit 0:0 in die Halbzeit, ehe ihm in der 55. Minute das 1:0 gelang. Zwar kassierte der Titelverteidiger den Ausgleich (84.), konnte aber per spätem Siegtreffer das Finalticket lösen. Im zweiten Halbfinale wollte Wilhelm seinem Teamkollegen ins Finale folgen, geriet gegen Lauryn „LaurynLiutkus“ Liutk aber mit 0:3 in Rückstand. Zwar konnte er noch auf 2:3 verkürzen, der Ausgleich gelang aber nicht mehr. Im

Spiel um Platz drei setzte sich Wilhelm gegen „DinhoElGauchó“ mit 2:1 durch. Im Endspiel erwischte Liutk zwar den besseren Start, konnte seine Chancen aber nicht nutzen, sodass Völter fortan in sein gewohntes Spiel fand, von da an die Partie dominierte und am Ende verdient mit 6:0 gewann. Somit verteidigte er seinen Titel und sicherte sich seinen zweiten Landesmeisterpokal im E-Football in Schleswig-Holstein, den er im Anschluss von Magdalena Finke, der Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, überreicht bekam. „Ich bin froh, meinen Titel als Landesmeister gegen starke Gegner verteidigt zu haben und hoffe, den Titel im nächsten Jahr auch wieder verteidigen zu können“, sagte Völter anschließend. „Ich bin stolz, dass Colin den Titel verteidigen konnte. Aber auch die Gegner waren nicht zu unterschätzen. Es ist toll, dass es in Schleswig-Holstein ein Event wie dieses gibt, wo sich die Stärksten der Region messen können“, ergänzte unsere Teammanagerin Eileen Wunderlich.



...und durfte anschließend den Siegerpokal in Empfang nehmen.

STÖRCHECLUB



Verdienter Heimsieg

Störche machten es beim 3:2-Heimsieg gegen den SV Wehen Wiesbaden nach 3:0-Führung noch einmal spannend

Unsere Störche behielten im letzten Heimspiel drei Punkte im Holstein-Stadion. Die Mannschaft unseres Trainers Marcel Rapp besiegte vor 10.754 Zuschauern den SV Wehen Wiesbaden mit 3:2 (2:0).

Bei Minusgraden waren unsere Störche auf dem satten Grün des Holstein-Stadions umgehend auf Betriebstemperatur und verbuchten durch den aufgerückten Colin Kleine-Bekel die erste Möglichkeit, der aus acht Metern per Kopf knapp das rechte Eck verfehlte (4.). In der Folge arbeiteten sich auch die tief stehenden Gäste in die Partie und kamen zum ersten Torabschluss durch Hyun-Ju Lee, der aus 15 Metern das Leder am rechten Giebel vorbeizirkelte (13.). Holstein blieb jedoch tonangebend und ließ weitere Gelegenheiten folgen, doch Fiete Arps abgefälschten Schuss pflückte Florian Stritzel aus der Luft (14.) und auch Philipp Sanders (16.) satten Strahl lenkte der SVWW-Torhüter über die Latte hinweg (16.). Stattdessen fiel die Führung per Strafstoß: Nachdem Arp den Ball erobert und auf Lewis Holtby durchgesteckt hatte, wurde dieser im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Foulelfmeter versenkte Steven Skrzybski sicher flach ins rechte Eck (19.). Danach spielte fast nur Holstein, was sich auch im Chancenverhältnis widerspiegelte – und schließlich auch zum zweiten Treffer führte: Nachdem Skrzybski aus spitzem Winkel an Stritzel gescheitert (28.) und wenig später das lange Eck haarscharf verfehlt hatte (36.), legte Arp zum 2:0 nach, als er eine scharfe Hereingabe von Finn Porath aus zehn Metern ins linke Eck einschob (37.). In der Nachspielzeit hätte Benedikt Pichler noch auf 3:0 stellen können, seinen Abschluss in Bedrängnis entschärfte Stritzel aber noch (45.+2).

Nach dem Seitenwechsel war der Aufsteiger um mehr Spielkontrolle bemüht, in die zarten Angriffsbemühungen der Hessen hinein traf Porath jedoch zur Vorentscheidung, als er eine Skrzybski-Vorlage aus 14 Metern ins

rechte Eck einschweißte (58.). Kurz darauf schnupperte Porath am schnellen Doppelpack, sein über Stritzel hinweg geschippter Ball landete allerdings auf dem Tordach (62.). Die Rapp-Elf hatte weiterhin alles unter Kontrolle, kombinierte sich immer wieder stark nach vorne und hielt Wiesbaden vom eigenen Tor fern – bis zur 76. Minute, als Ivan Prtajin von der Strafraumkante abzog, seinen Schuss aber knapp über den linken Winkel hinwegsetzte. Fünf Minuten später konnte der Angreifer jedoch verkürzen, als er eine Flanke aus kurzer Distanz einköpfte (81.). Im Gegenzug hätte der eingewechselte Shuto Machino den alten Abstand um ein Haar wieder hergestellt, Stritzel drehte den Schlenzer des Japaners aber um den rechten Pfosten (83.). In der Schlussphase warf der SVWW noch einmal alles nach vorne – und kam



Endstand im Holstein-Stadion.

tatsächlich zum Anschlusstreffer: Nach Hinweis des Videoschiedsrichters entschied Referee Patrick Alt nach Ansicht der Bilder auf Strafstoß. Der gefoulte Prtajin trat selbst an und traf ins linke Eck (90.+3). In den letzten Minuten ließ unsere KSV aber nichts mehr anbrennen und brachte den 3:2-Erfolg und somit den dritten Sieg in Folge über die Zeit.



Torschütze Steven Skrzybski (Mi.) feiert zusammen mit Benedikt Pichler (li.) und Kapitän Philipp Sander seinen Führungstreffer.

STÖRCHECLUB





STÖRCHECLUB

bundeling
connect smarter

randstad

jplec jens petersen & eggemann concept

hoedtke



P/LABOR

STÖRCHE CLUB

made with care
GEORG USBEK
RÄUCHER- UND FEINKOSTMANUFATUR

RTM.de
Prehm & Klare
Rechtsanwälte
www.markenservice.net



Bensien & Hartz
Meisterbetrieb für
Heizungs- und Sanitärtechnik

STÖRCHE CLUB

IHWCONSULT

Creditreform

Postbank
#diePASSTBANK
IMMOBILIENFINANZIERUNG
auch ohne Eigenkapital möglich!
Marco Albrecht
Leiter Marktgebiet
Fax: 0377 40 126 73 | Mail: marco.albrecht@postbank.de



Baumaschinen Service
Seidel

RICHTER
BAUSTOFFE



SECTARI CONSULTING

DELFS
Gesetzliche IT - Service nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
www.delfs-kiel.de

sonne.sh
wir bauen solar

CLC
CHINA LOGISTIC CENTER

ZAG
Personal & Perspektiven

WIRO
GRUNDBESITZ

AMSA
Reinigungstechnik
Frank Amels GmbH & Co. KG
Brammstedt 11
24857 Fahrdrup

CONBATO

CAUSA CONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE



elektro Heffen
SCHÖNBERG

DEKRA

DESIGNA

POHL

rt Revision +
Treuhand
GmbH & Co. KG
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

QINETIQ

küchenhaus maus

Meisterbetrieb
Wohn(t)raumsanierung
alles aus einer Hand

faire Preise
RKS
24 h für Sie da

www.Gruenerbau.de
Hofbuschweg 2-4
24202 Scharwenham
☎ 0471/78914-0
☎ 0471/78914-21
info@gruenerbau.de
GRÜNER
• Tiefbau
• Straßenbau
• Kanalisation
• Pflasterarbeiten

hoff - klöck - ishar - parGmbH
KUNSTARCHITECTEN

DR. DIETER KOPPLIN
GRUNDBESITZVERWALTUNG

BUCHHOLZ
HYDRAULIK

STÖRCHE CLUB

Sieg im Topspiel

Im letzten Auswärtsspiel gewannen unsere Störche bei Fortuna Düsseldorf mit 1:0 – Holtby erzielte per Kopf den Siegtreffer

Gespielt, gekämpft, gezittert – und gewonnen! Unsere Störche gewannen am vergangenen Sonntag ihr letztes Auswärtsspiel im Jahr 2023. Die Mannschaft unseres Trainers Marcel Rapp siegte bei Fortuna Düsseldorf vor 31.042 Zuschauern in der Merkur Spiel-Arena mit 1:0.

Die Rapp-Elf war von Beginn an im Spiel und verbuchte den ersten Abschluss durch Holtby, dessen Schuss von der Strafraumkante rechts vorbeistrich (7.). Danach meldete sich Düsseldorf per Doppelchance in der Offensive an: Unser Keeper Timon Weiner parierte Tim Oberdorfs Flachschuss per Fußabwehr, ehe Christos Tzolis einen Schlenzer aus 16 Meter knapp am rechten Winkel vorbeisetzte (9.). Holstein blieb mutig – und ging in Führung, als sich Holtby nach Philipp Sanders Lattenknaller im Luftduell durchsetzte und den Abpraller aus spitzem Winkel per Kopf über die Linie drückte (18.). Kurz darauf wäre fast der schnelle Doppelschlag gelungen, als Sanders Ecke durchrutschte und gerade noch von Ao Tanaka vor der Linie geklärt wurde (24.). Auch Shuto Machino verpasste den zweiten Treffer, weil F95-Torhüter

Florian Kastenmeier den Schuss des Japaners abwehrte (29.). Die letzte Gelegenheit des ersten Durchgangs gehörte der Fortuna, als Isak Johannesson frei vor dem Tor auftauchte, den Ball aber deutlich rechts vorbeisob (37.). Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber, zum Ausgleich zu kommen, fanden gegen die das Spiel kontrollierenden Störche aber zunächst keine Mittel. Nachdem sich Fiete Arp stark durchgesetzt hatte, wurde Holtbys Abschluss noch geblockt (55.). Danach intensivierten die Rheinländer ihre Offensivbemühungen, es blieb aber bei Halbchancen durch Tzolis, der zwei Mal den Kasten deutlich verfehlte (59./65.). Auf der Gegenseite konterte Holstein über Tom Rothe, dessen Querpass Arp Richtung Tor bugsierte, doch Jordy de Wijs fälschte noch entscheidend ab (71.). Düsseldorfs beste Möglichkeit hatte Yannik Engelhardt, der per Hacke nach einer Ecke die Latte traf (73.). In der Schlussphase warfen die Hausherrn alles nach vorne, kamen gegen stark verteidigende Störche aber zu keinem weiteren Hochkaräter. Stattdessen hätte Arp in der Schlussminute nachlegen können, als er im Zuge eines Konters Kastenmeier umkurvte und



Nach Philipp Sanders Lattenschuss erzielte Lewis Holtby (Foto) per Kopf den Siegtreffer.

abschloss, ehe der zurückgeeilte Dennis Jastrzembski, einst selbst im Nachwuchs unserer KSV am Ball, das Leder noch vor der Linie weggrätschte (90.). So blieb es beim knappen Vorsprung – und einem leidenschaftlich erkämpften vierten Sieg in Folge, durch den unsere Störche unabhängig vom Ausgang des heutigen Heimspiels auf einem direkten Aufstiegsplatz überwintern.



Unsere Störche bejubelten mit den mitgereisten KSV-Fans den vierten Sieg in Folge.



AX5 architekten

HOCHBAU
 INNENARCHITEKTUR
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
 ELEKTROFACHPLANUNG
 BRANDSCHUTZ



WWW.AX5.DE

MÜHLENDAMM 11
 24113 KIEL



Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg, Flensburg** und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.

Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.



IMMER EIN
GESCHMACKS-
TREFFER.



JETZT
IM NEUEN
DESIGN!



**HOLSTEIN KIEL
ADVENTSKALENDER**

11,99

NEU



18,95

**HOLSTEIN KIEL
WEIHNACHTSKUGELN**

4er Set in blau-rot.



29,99



**AUTOGRAMMBALL
„PROJENSDOFF“ SIGNIERT**

HO HO HOLSTEIN!



BALL „MATRIX“

Der Fanball der Saison 23/24 nimmt das Design der Heimtrikots auf und ist spielbereit! Du auch?

NEU

19,99

**HOLSTEIN KIEL
FISCHERHUT „HUSUM“**

Der Fischerhut gehört zur Küste wie die KSV zu Kiel. Ein stylisches Accessoire, das am Spieltag nicht fehlen darf.

Material: 100% Baumwolle

19,99



WIEDER
DA!

MÜTZE „S4LT“

Aus 100% recyceltem Polyester. Das Logo ist vorne gestickt und hinten findet ihr noch einen kleinen, gestickten Schriftzug.

Material: 100% recyceltes Polyester

NEU



KIDS
17,99

14,99



**HOLSTEIN KIEL CAP
„GIEKAU“ & „TÖNNING“ KIDS**

Mit diesem Cap habt ihr das Holstein Kiel-Logo immer auf dem Schirm!

KIDS
17,00

19,00

HOLSTEIN KIEL WINDBREAKER

Für kühle Tage sitzt unser leichter und winddichter Windbreaker wie angegossen!

Maße: S - 4XL
Material: Oberstoff: 100% Nylon (recycled), Futter: 100% Polyester

SALE!

~~59,99~~
40,00





IHR HUND
liebt Fußball?
WIR AUCH.

Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.



DAS FUTTERHAUS 

futterhaus.de




**SCHLÜTER
+THOMSEN**



**STARKES
FANDAMENT**

VIEL ERFOLG UND EINE STABILE SAISON!

#KSV #KielAhoi #BesteMannschaft #S+T SCHLUETER-THOMSEN.DE

SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG Beraten ■ Planen ■ Überwachen

Holsteins Architekten

AX5 seit 2000 an Stadion-Baumaßnahmen beteiligt

Im Jahre 2000 war das Holstein-Stadions in keinem guten Zustand. Einige Tribünen waren wegen Unfallgefahr für das Publikum gesperrt. Weder die große charakteristische Osttribüne noch die heutigen Gastronomieteile des VIP-Bereichs waren damals gebaut. Eine Modernisierung war dringend notwendig und so fanden Holstein Kiel und das Architektenbüro AX5 zusammen.

Seit der Jahrtausendwende ist AX5 an jeglichen Umbaumaßnahmen am Holstein-Stadion beteiligt. „Seit Beginn der Zusammenarbeit sind wir große Holstein-Fans geworden und freuen uns, den Erfolg des Vereins, durch gute, kontinuierliche, aber auch bodenständige Entwicklung aus der Regionalliga bis hin zur 2. Bundesliga stets sehr nah verfolgt zu haben“, sagt Mats Karl Koppe, M.Sc. Architekt und Partner bei AX5.

AX5 ist ein Architekturbüro mit Hauptsitz in Kiel sowie Standorten in Flensburg, Bad Segeberg und Hamburg, welches das gesamte Spektrum des Bauens von dem ersten Impuls bis zum fertigen Bau und darüber hinaus abdeckt. Seit vielen Jahren arbeitet AX5 mit seinen Hauptbauherren der Bartels-Langness Handelsgesellschaft und der CITTI Handelsgesellschaft sowie BIG Wohnungsbau zusammen. Solche langjährigen Kooperationen, die in der



AX5-Standort in Kiel.

Branche nicht selbstverständlich sind, führt Koppe auf die treuen AX5-MitarbeiterInnen zurück: „Alle MitarbeiterInnen sind über die Zeit zu einem guten und hilfsbereiten Team geworden, welches neue MitarbeiterInnen stets

schnell integrieren kann. Und damit verbunden sind wir sehr stolz auf eine positive Büroatmosphäre, die wir auch über unsere vielen BauleiterInnen auf unsere Baustellen transportieren können.“

Zahlen, Daten & Fakten

- Firmengründung: 1970
- Standorte: Kiel, Flensburg, Bad Segeberg und Hamburg
- MitarbeiterInnen: ca. 120
- Webseite: www.ax5.de
- Instagram: @ax5architekten
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/ax5-architekten>

Aktuelle Projekte

- Dünenpark List auf Sylt für die BIG Wohnungsbau
- Strelapark in Stralsund für CITTI
- Umbau im CITTI-PARK Flensburg [MRT, Ärztezentrum etc.]
- Um- und Neubauten am Holstein Kiel-Trainingszentrum in Projensdorf
- Erweiterung familia Wik für die Bartels-Langness Handelsgesellschaft



Baustelle in Stralsund.



Baustelle in Kiel-Düsternbrook.



Deutschland- ticket

Lohnt sich nicht nur in Kiel, sondern
auch von Rostock bis Elversberg und
von Düsseldorf bis Nürnberg.
Abonniere dein Deutschlandticket unter:

nah.sh/deutschlandticket



NAH.SH

Der Nahverkehr

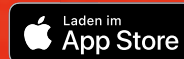
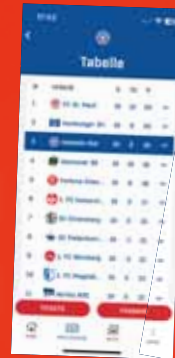
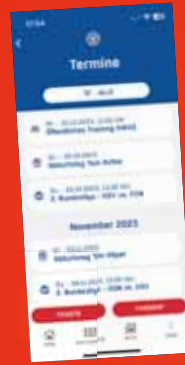
HOLSTEIN KIEL HOMEPAGE & APP



HOMEPAGE
WWW.HOLSTEIN-KIEL.DE



HOLSTEIN KIEL-APP



FAN-UMFRAGE:

WIE KOMMST DU ZUM STADION?

BITTE BEANTWORTE UNS EIN PAAR EINFACHE FRAGEN ZU DEINER ANREISE UNTER HOLSTEIN-KIEL.DE/UMFRAGEANREISE

HILF UNS MIT DEINER TEILNAHME UND GEWINNE 1 VON 2 VON DER MANNSCHAFT SIGNIERTE HEIMTRIKOTS!



ZUR
UMFRAGE



NAH.SH



Bleiben Sie am Ball ...



Mit dem sh:z Premium-Angebot haben Sie Ihren persönlichen Sportreporter immer dabei:

- ✓ Zugriff auf alle 22 sh:z-Tageszeitungen in der E-Paper-App
- ✓ die News-App für den schnellen Nachrichtenüberblick
- ✓ und Zugang zu allen Inhalten auf shz.de

Jetzt
30 Tage
kostenlos
testen!



Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z das medienhaus

AUFDREHEN, H LSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST IMMER MIT DABEI.

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

#KIELAHOI AUF SOCIAL MEDIA!

Holstein Kiel ist auf sechs verschiedenen Kanälen vertreten. Letzter Neuzugang: Unser TikTok-Account!

Die KSV Holstein ist seit Ende 2010 in den sozialen Netzwerken unterwegs und erreicht dort auf den verschiedenen Plattformen mittlerweile über 300.000 Fans. Die digitale Kommunikation hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, sodass die KSV Holstein ihre Online-Präsenz stetig ausgebaut hat. Der spannendste Neuzugang ist dabei unser Kanal auf

der Kurzvideo-Plattform TikTok. Dort konnten wir in den ersten Monaten mit bunten Videos rund um unsere Mannschaft bereits über 90.000 Follower für unseren Verein begeistern.

Im Jahr 2023 ist Holstein Kiel also auf sechs unterschiedlichen Kanälen mit einem offiziellen Profil vertreten. Vom klassischen Facebook bis hin zum

jungen TikTok werden alle Plattformen regelmäßig mit abwechslungsreichen Inhalten in blau-weiß-rot versorgt. Zudem gibt es die Möglichkeit, unserer Frauenmannschaft Holstein Women (**Instagram: @holsteinwomen**) und dem eSports-Team (**Instagram: @holsteinesports, Twitter: @HolsteinEsports**) zu folgen. Also: Kommt an Bord und bleibt rund um Holstein Kiel immer auf Ballhöhe!



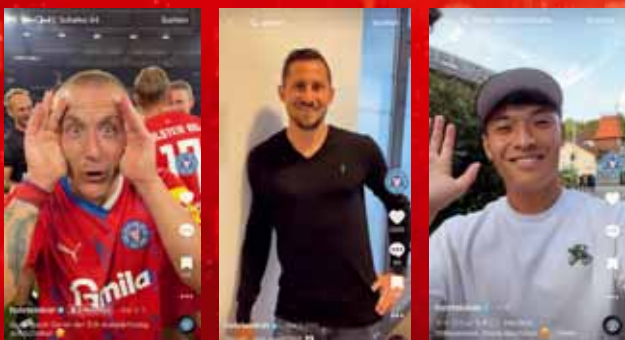
INSTAGRAM
(@HOLSTEINKIEL)

Follower: 85.184 · Aktiv seit: 8. Juli 2015
Link: [instagram.com/holsteinkiel](https://www.instagram.com/holsteinkiel)



TIKTOK
(@HOLSTEINKIEL)

Follower: 90.552 · Aktiv seit: 10. November 2022
Link: [tiktok.com/@holsteinkiel](https://www.tiktok.com/@holsteinkiel)



LINKEDIN
(HOLSTEIN KIEL)

Follower: 2.290 · Aktiv seit: 8. November 2021
Link: [linkedin.com/company/holstein-kiel](https://www.linkedin.com/company/holstein-kiel)



Cellagon
T.GO

UNSER HEIMVORTEIL



Offizieller
Ernährungspartner der



Cellagon T.GO.
Jeden Tag in Bestform.



Niacin trägt zur Verminderung von Müdigkeit und Erschöpfung und zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Magnesium trägt zum Elektrolytausgleich und Eisen zu einer normalen kognitiven Funktion bei.



Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf www.cellagon.de



YOUTUBE (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 10.661 · Aktiv seit: 4. Mai 2016
Link: youtube.com/c/HolsteinKiel1900



TWITTER (@HOLSTEIN_KIEL)

Follower: 36.212 · Aktiv seit: 9. August 2012
Link: twitter.com/Holstein_Kiel



FACEBOOK (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 88.233 · Aktiv seit: 27. Dezember 2010
Link zum Profil: facebook.com/Holstein.Kiel



STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

**JETZT
FOLGEN
UND NIX MEHR
VERPASSEN!**



Werden Sie Follower der vielfältigen Stolz-Welt und erhalten Sie exklusive Einblicke auf unserem Instagram-Kanal – hier ist täglich eine Menge los!

*Wir sind
Stolzer Partner*

34 x im Norden, auch hier:

2x Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche

Folgt uns!   @kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.

Aktiv zum Jahresabschluss

Beim letzten Störcheclub-Stammtisch gab es eine besondere Challenge für unsere Partner

Bei eisiger Kälte im schneebedeckten Kiel sollte der letzte Stammtisch des Jahres für die Mitglieder noch einmal aktiv werden. Neben dem normalen Rahmenprogramm konnten sie sich an verschiedenen Stationen austoben, die die Spielmacher GmbH im VIP-Zelt aufgebaut hatte.

Wolfgang Schwenke leitete den Abend mit einigen rückblickenden Worten zur vergangenen Mitgliederversammlung ein und stellte im ersten Programmpunkt die eSports-Abteilung vor, die an diesem Abend durch die Teammanagerin & Projektkoordinatorin Eileen Wunderlich und den Spieler Colin Völter vertreten war. Seit 2018 nimmt HolsteinEsports an der virtuellen Bundesliga teil, die immer mehr an Relevanz gewinnt. In der aktuellen Saison sind bis auf Union Berlin alle 35 Vereine der ersten und zweiten Bundesliga mit einem eSports-Team vertreten. Die Teams sind auf die Divisionen Nord-West und Süd-Ost verteilt. Die „eStorks“, wie sie auch genannt werden, spielen in der Nord-West-Division

und messen sich dort mit Vereinen wie Borussia Dortmund, dem Hamburger SV oder Werder Bremen. Die Spieltage können jeden Dienstag ab 17.30 Uhr live auf dem Twitch-Kanal von HolsteinEsports verfolgt werden. Wunderlich, die seit 2021 im Verein ist, erklärte den anwesenden Partnern den aktuellen Modus, in dem in der VBL gespielt wird, und worauf es im eSports ankommt. Als nächstes ergriff Völter das Mikro, der kurz zuvor seinen zweiten Titel als Schleswig-Holsteins Landesmeister sichern konnte. Seit zwei Jahren spielt er im Holstein-Trikot und fühlt sich in den eSports-Räumlichkeiten im Grasweg sehr wohl.

Vom virtuellen ging es auf den echten Rasen. Schwenke bat das Trainerteam und Uwe Stöver nach vorne. Cheftrainer Marcel Rapp sprach über die erste Saisonhälfte, wie er die Mannschaft in diesem Zeitraum wahrgenommen hat und erklärte die letzten Siege seiner Mannschaft: „Wir sind aktuell erfolgreich, weil wir mit Energie spielen, weil die Jungs gut zusammenhalten und weil wir inhaltlich auch guten Fußball

spielen.“ Co-Trainer Alexander Hahn berichtete davon, wie die Kommunikation unter den Trainern und Spielern abläuft und wie die Entscheidungen darüber, wer spielt und wer nicht, manchmal zustande kommen. Zum Abschluss bedankte sich Stöver noch einmal bei allen für das Jahr 2023 und wünschte eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bevor es für die Störcheclub-Mitglieder sportlich werden sollte, kam Thomas Eschenlauer von der Spielmacher Event GmbH nach vorne und erklärte, was sie für den Abend vorbereitet hatten. Im VIP-Zelt hatte das Team von Spielmacher verschiedene Stationen aufgebaut, in denen die Mitglieder in zufälligen Teams Punkte sammeln konnten, um sich untereinander besser kennenzulernen. Neben dem Bau eines Stadions mit Bausteinen konnten sie zum Beispiel ihre Geschicklichkeit am heißen Draht oder ihre Schnelligkeit an der Reaktionswand unter Beweis stellen. Am Ende gab es für die drei besten Teams einen kleinen Preis.



Beim letzten Störcheclub-Stammtisch des Jahres waren unsere Partner unter anderem beim Minigolf...



...oder an der Reaktionswand gefordert.

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ
 Schleswig-Holstein
 Wittland

24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
 Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de
 Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH **STEUERBERATUNG**
 Steuerberater & Rechtsanwalt **MIT KÖPFCHEN**

Zukunft gestalten
 durch Digitalisierung
 und Optimierung
 von unternehmerischen
 Prozessen.

Starten Sie mit uns
 in die Dienstleistung 4.0:
 Telefon 04322 69080
 info@parbs-osterloh.de
 Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

**Digitale
 Kanzlei**
 2023

WWW.PARBS-OSTERLOH.DE
 IM HERZEN BLAU-WEISS-ROT SEIT 2009

©gc|dburtt.de

Wittenseer
 Aus Liebe zum Norden.

Wir sorgen für die flüssige Energie, ihr sorgt für die Tore.

23

16

Holstein Adventskalender

TÄGLICH NOCH
BIS EINSCHLIEßLICH
24.12. AUF UNSEREM
INSTAGRAM- &
FACEBOOK-KANAL
MITMACHEN!

22

19

20

FOREVER. FASTER.



ULTRA



FUTURE

JETZT SHOPPEN BEI

 **INTERSPORT**
KNUDSEN

Vor 75 Jahren: FC Bayern in Kiel

Am 1. Weihnachtstag 1948 präsentierten sich die Störche gegen den süddeutschen Spitzenclub in Top-Form

Am 1. Weihnachtstag 1948, also vor genau 75 Jahren, kam es auf dem Holsteinplatz zu einem denkwürdigen Spiel. Das erste Duell der beiden Altmeister aus München und Kiel nach dem 2. Weltkrieg erwärmte die Herzen der Zuschauer, die am Feiertag in Massen an die Irenestraße geströmt waren. Noch immer waren nicht alle Spuren des Krieges rund um die traditionsreiche Sportanlage beseitigt.

Das Weihnachtsgeschenk der KSV Holstein an die Kieler Fußballanhänger, mit dem FC Bayern München am 25. Dezember 1948 einen der süddeutschen Spitzenclubs auf den Holsteinplatz zu locken, hätte schöner nicht sein können. Beide Teams lieferten sich vor 10.000 Zuschauern einen fairen



Am 1. Weihnachtstag 1948 siegte Holstein Kiel mit Franz Linken gegen den FC Bayern München um Jakob Streitle mit 3:1.

Kampf auf hohem Niveau, den Holstein am Ende verdienstermaßen mit 3:1 (1:1) für sich entscheiden konnte. Auch wenn die erste und bis dahin einzige Deutsche Meisterschaft der Bayern bereits 16 Jahre zurück lag und man nur als Tabellensiebter der erstklassigen Oberliga Süd an die Förde gereist war, besaß das Team um den Altinternationalen Streitle im Norden einen hervorragenden Ruf. Nicht zuletzt hatte der kürzliche 1:0-Sieg der Münchner gegen Süd-Spitzenreiter Kickers Offenbach für Aufsehen gesorgt. Der aus heutiger Sicht besondere Termin für ein Gesellschaftsspiel, so nannte man freundschaftliche Begegnungen damals, war nichts gänzlich Ungewöhnliches. Und auch die Tatsache, dass das Duell gegen die „Süddeutsche Spitzenklasse“, wie es das offizielle Programmheft verkündete, von der britischen Militärregierung genehmigt werden musste, gehörte zu vielen öffentlichen Veranstaltungen der Nachkriegszeit dazu.

DIE SCHWÄRZESTE STUNDE

Holsteins bundesweiter Ruhm, der nicht zuletzt aus den drei Teilnahmen am Endspiel um die Deutsche Meisterschaft (1910, 1912 und 1930) resultierte, war auch drei Jahre nach der Stunde Null ungebrochen. Noch fünf Jahre zuvor verpasste man im Halbfinale der Endrunde durch eine 1:3-Niederlage

gegen den späteren Meister Dresdner SC nur haarscharf die vierte Endspiel-Teilnahme. Doch was viel schlimmer war: Das Jahr 1948 bildete aus sportlicher Sicht die wohl schwärzeste Stunde der Vereinsgeschichte. Holstein hatte ein Jahr zuvor mit dem ehemaligen Kilianer Hamann einen Akteur ohne Spielberechtigung eingesetzt. Absteiger Hannover protestierte gegen die Wertung der Partien und erhielt Recht. Der Norddeutsche Fußballverband schloss die KSV nach acht Spieltagen mit sofortiger Wirkung aus. Von da an absolvierte Holstein neun Monate lang nur noch Freundschaftsspiele. Der Ausschluss brachte die Störche finanziell an ihre Grenzen. So waren Spiele wie gegen den FC Bayern München nicht nur Balsam für die Seele der noch immer zahlreichen Anhänger, sondern auch eine wertvolle Einnahmequelle in äußerst klammen Zeiten. Da Holsteins guter Ruf im Norden ungebrochen war, erklärten sich viele Vereine zu Freundschaftsspielen bereit, um die finanzielle Not der KSV zu mildern. Im Sommer 1949 wurde Holstein wieder in den regulären Spielbetrieb der erstklassigen Oberliga Nord aufgenommen.

ZEHN DUELLE GEGEN DIE BAYERN

Spätestens mit der Einführung der Bundesliga 1963 trennten sich die Wege beider Vereine. Zwar verpassten beide Mannschaften die Qualifikation für die neue, höchste Spielklasse, doch im



Tor für Holstein Kiel am ersten Weihnachtstag 1948 im Test gegen den FC Bayern München.



Der Kieler Heiner Cornils 1948 im Freundschaftsspiel gegen Bayern München.



Sinnvoll sanieren mit dem Wärmepumpen-CHampion

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.



Plus 5% Kältemittelbonus auf Förderung für die CHA!

Eine der meistverkauften **Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel**. Umweltfreundlich, superleise und garantiert förderfähig. Funktioniert auch mit Heizkörpern. Informiere dich jetzt und mache den nächsten Schritt: waermepumpe.wolf.eu



Mehr zur CHA!

Jetzt Förderinfos erhalten:

foerderung.wolf.eu

08751-741184*



Perfekt für Heizkörper



Natürliches Kältemittel



Gegensatz zu Holstein nutzte der FC Bayern die Gunst der Stunde in der Bundesliga-Aufstiegsrunde 1965. Die größte Erfolgsgeschichte im deutschen Fußball nahm ihren Lauf. Hatten Holstein und die Bayern bis 1954 immerhin siebenmal die Klängen gekreuzt,



HOLSTEIN HISTORY

ALLE SPIELE Holstein Kiel vs. FC Bayern München

29.08.1926

Bayern – Holstein 3:1
(Freundschaftsspiel)

25.12.1948

Holstein – Bayern 3:1
(Freundschaftsspiel)

09.04.1949

Bayern – Holstein 3:3
(Freundschaftsspiel)

04.10.1952

Bayern – Holstein 1:3
(Freundschaftsspiel)

27.06.1953

Holstein – Bayern 5:2
(Freundschaftsspiel)

22.05.1954

Holstein – Bayern 5:1
(Toto-Runde)

27.06.1954

Bayern – Holstein 5:1
(Toto-Runde)

25.07.2003

Holstein – Bayern 2:6
(Freundschaftsspiel)

10.05.2005

Holstein – Bayern 1:4
(Freundschaftsspiel)

13.01.2021

Holstein – Bayern 2:2 n.V., 6:5 i.E.
(DFB-Pokal 2. Runde)

BILANZ:

10 Spiele - 5 Siege -
1 Unentschieden -
4 Niederlagen - 26:28 Tore

sollte es fast 50 Jahre dauern, ehe die Münchner im Juli 2003 wieder an der Förde aufkreuzten und sich in einem Test mit 6:2 durchsetzen konnten. Einer der größten Pokaltage der Vereinsgeschichte – das 6:5 im Elfmeterschießen gegen den FCB am 13. Januar 2021 – sorgte dann dafür, dass unsere KSV Holstein einer der ganz wenigen Vereine in Deutschland ist, der eine positive Gesamtbilanz gegen den Rekordmeister aufweisen kann.

LINKEN WAR DER BESTE

Doch blicken wir noch einmal kurz auf die 90 Minuten am 1. Weihnachtstag 1948 zurück. Mit Franz Linken, der den Überlieferungen nach als bester Holstein-Spieler der Vereinsgeschichte gilt, und Münchens Ex-Nationalspieler Jakob Streitle traten zwei der populärsten Fußballer der Nachkriegszeit zur Seitenwahl an. Linken war es dann auch, der in der 12. Spielminute die Kieler Führung erzielte. Nach dem Ausgleich von Scholz (22.) sorgten Hain (49.) und Carl (77.) für den Endstand.



Programmheft zum Topduell Holstein gegen Bayern vom 25. Dezember 1948.

FUSSBALL AN WEIHNACHTEN

Fußballspiele an den Festtagen, so wie heute in England immer noch üblich, besaßen für viele eine hohe Attraktivität. Alle hatten frei und die Pause des regulären Spielbetriebes ermöglichte attraktive Begegnungen vor städtischer Kulisse – und eine willkommene Abwechslung zu den Feierlichkeiten unter dem Tannenbaum. 1943 beispielsweise traten Holstein und der HSV am 1. und am 2. Weihnachtstag zu Hin- und Rückspiel gegeneinander an. Das letzte Punktspiel an Weihnachten fand im höherklassigen deutschen Fußball übrigens am 26. Dezember 1976 in der 2. Liga Nord statt, als der VfL Wolfsburg Schwarz-Weiß Essen mit 2:0 besiegte.

Zusammen
hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

BIS ZU 33% WENIGER
ENERGIEVERLUST

MIT ROLLLÄDEN
VON DUBAU

*Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!*



Dubau Markisen, Rollläden
und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel



Tel.: 0431 69645-0



info@dubau.de
www.dubau.de



dubau
Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

U23 überwintert auf Platz drei

Dank einer starken Hinrunde können unsere Jungstörche mit einem guten Gefühl in die Winterpause gehen

Nachdem die beiden letzten Spieltage unserer U23 aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen ausfielen, sind unsere Jungstörche seit dieser Woche offiziell in der Winterpause. Dank einer starken Hinrunde überwintert die Mannschaft von Sebastian Gunkel mit 35 Zählern auf dem dritten Tabellenplatz. Entsprechend zufrieden zeigte sich der Cheftrainer im Fazit-Gespräch über den bisherigen Saisonverlauf unserer U23.

Trainingslager und Kaderzusammensetzung

Vor dem Start in die neue Spielzeit hatte kaum jemand mit einer solch stabilen und guten Performance unseres Nachwuchses gerechnet – nicht mal der Cheftrainer selbst. „Das war so auf jeden Fall nicht abzusehen. Die Zeit in Kanada während der Vorbereitung hat für den Zusammenhalt enorm viel gebracht. Die Jungs verstehen sich gut und merken auch, dass wir im Trainer- und Funktionsteams harmonieren. Damit hat man schonmal die Basis,“ berichtet Gunkel über seine Einschätzung

vor dem Saisonstart und das außergewöhnliche Trainingslager unserer U23 in Kanada.

Neben dem großen Teamgeist profitierte der Cheftrainer durch die Unterstützung aus der Ligamannschaft, womit er so im Vorfeld nicht gerechnet hatte: „Beispielsweise sind mit Lucas Wolf und Nico Carrera zwei Spieler dazugekommen, die bei uns im Kader erstmal nicht eingeplant waren. Die Jungs haben nun erstmal einen Schritt zurück gemacht, um dann hoffentlich zwei vorwärtszukommen. An den Spieltagen hatten wir zusätzlich immer wieder junge Profis dabei, die bei uns Spielpraxis sammeln können. Das hilft uns natürlich einerseits von der Qualität auf dem Platz, andererseits aber auch in der Breite des Kaders.“

Starker Auftakt

In den ersten fünf Spielen der Regionalliga Nord blieben unsere Jungstörche ungeschlagen und arbeiteten sich so schon früh in die obere Tabellenregion. „In der Anfangsphase gab es

einige Schlüsselmomente wie beispielsweise den Sieg in letzter Minute gegen Weiche Flensburg (3:2). Das war ein ganz wichtiger Erfolg für die Mannschaft. Wir hatten von Beginn an eine gute Mentalität im Team, die sich immer weiter gesteigert hat und die Erfolgserlebnisse haben uns eine ganze Weile getragen,“ begründet Gunkel den erfolgreichen Start der Jungstörche. Aber auch mit kleineren Rückschlägen wie den knappen Niederlagen gegen die SV Drochtersen/Assel (1:2) oder Hannover 96 II (0:1) konnte unsere U23 umgehen und zeigte eine schnelle Reaktion, sehr zur Freude des Cheftrainers: „Wir haben auch nach Rückschlägen immer weiter gemacht. Keiner geht davon aus, dass wir jedes Wochenende unangefochten als Sieger vom Platz gehen. Kleine Schwankungen gehören dazu, aber insgesamt spielen wir bisher wahnsinnig konstant und das ist schön zu sehen.“

Gute Mannschaftsentwicklung

Bereits 39 Tore konnte die Gunkel-Elf in der Hinserie erzielen, woran auf den



Gruppenfoto der U23 während des Sommertrainingslagers in Kanada.



SALE!

~~89,99~~
60,00



HOLSTEIN KIEL WINTERJACKE „RUMOHK“

Kuschelig warm und der perfekte
Alltagsbegleiter für kalte Witterungen!
Größen: S-3XL



~~139,95~~
90,00

SALE!

HOLSTEIN KIEL STADIONJACKE

Mit großer Kapuze, Reißverschlus-Taschen und einem besonderen Feature: Ein mittels Druckknöpfen befestigter Teil, der im eingeklappten Zustand den unteren Rücken wärmt und im ausgeklappten Zustand als Sitzkissen dient.
Größen: S-4XL | Material: 100% Polyester



JE
15,00

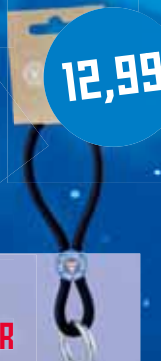
HOLSTEIN KIEL SCHAL „SAISON 23/24“ & „BLOCKSTREIFEN“



8,99

HOLSTEIN KIEL SCHLÜSSELANHÄNGER

Unser Schlüsselanhänger „Ocean“ besteht aus 100 % recyceltem Meeresplastik. Der „Karabiner“-Anhänger hält fest, was er festhalten soll.



12,99

HOLSTEIN KIEL SCHLÜSSELBRETT „SKYLINE“

Unsere Skyline als hochwertiges, schwarz-glänzendes Schlüsselbrett (390 x 189 mm) aus Stahlblech mit Platz für acht Schlüssel.

12,99

HOLSTEIN KIEL SALZ- & PFEFFERSTREUER

Ahoi! Diese Salz- & Pfefferstreuer im Design eines Leuchtturms dürfen auf keinem Esstisch einer KSV-Familie fehlen.



RÜCKSEITE

FIN BARTELS T-SHIRT

Das offizielle Abschiedsshirt in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Baumwolle
Farbe: Dunkelblau
Größen: S-2XL, Kids: 128-176

KIDS
23,00

26,00

FRONT

119,00

BEANIE KREMPE 1900

Unsere schwarze Mütze hat einen 3D-Druck „1900“ und zeigt auch unser Wappen in schwarz.

Material: 100% Acryl

19,00

NEU





Jubeltraube nach dem Last-Minute-Sieg der Jungstörche in Flensburg.

ersten Blick natürlich die zielstrebige Offensive um Toptorjäger Stanislav Fehler sowie Niklas Niehoff und Laurynas Kulikas einen großen Anteil hatte. Der Cheftrainer betont jedoch, dass das mannschaftliche Auftreten der größte Schlüssel für den Erfolg darstellt: „Ich bin überzeugt, dass die Geschlossenheit der Jungs auf dem Platz unsere größte Stärke ist. Insgesamt ist die Entwicklung des Teams sehr zufriedenstellend. Alle legen eine extrem hohe Bereitschaft an den Tag das eigene Tor zu verteidigen und dazu kommt, dass wir in dieser Saison insgesamt sehr viele Treffer erzielen.“

Im Spitzenspiel gegen den Tabellen-ersten Phönix Lübeck holte unsere U23 einen klaren 3:1-Sieg, musste sich allerdings in den letzten beiden Partien gegen Kilia Kiel (0:1) und den

TSV Havelse (1:3) geschlagen geben. Dennoch gehen unsere Jungstörche mit einem positiven Gefühl in die Winterpause. Über die Entwicklung des Teams während den ersten 17 absolvierten Partien zeigt sich Gunkel durchaus zufrieden: „Im Spielaufbau und im Spiel mit dem Ball haben wir auf jeden Fall eine Entwicklung genommen. Leider konnten wir das in den letzten zwei Partien nicht fortsetzen, weil wir da nicht immer die besten Lösungen gefunden haben. Im Umschaltspiel von der Defensive auf die Offensive haben wir auf jeden Fall eine unserer Stärken.“

Fokus auf die Wintervorbereitung

Trotz aller Zufriedenheit soll über die spielfreie Zeit in den Wintermonaten noch weiter an den eigenen Leistungen

geschraubt werden. Gunkel wäre mit seinem Team gerne noch variabler und will in der Rückrunde vor allem gegen kompakt stehende Gegner noch besser Räume finden. „Gerade im spielerischen Bereich sehe ich Luft nach oben, hier wollen wir die Grenzen ausreizen. Wenn wir in Führung gegangen sind, hatten wir oft viel Platz, den wir gut genutzt haben. Aber man liegt auch mal hinten oder es steht unentschieden und in diesen Phasen müssen wir in der Rückserie noch besser agieren.“ Nach einer Winterpause mit individuellem Training über die Weihnachtstage startet unsere U23 Anfang Januar in die Vorbereitung. Der Auftakt in die Rückrunde steht am 11. Februar 2024 mit einem Auswärtsspiel bei der Zweitvertretung des Hamburger SV an.



Cheftrainer Sebastian Gunkel berichtet im Gespräch über sein Zwischenfazit der bisherigen Saison.



Nico Carrera (li.) und Stanislav Fehler jubeln im Heimspiel gegen Teutonia Ottensen.



SPEDITION CLAUD SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL



Gute Arbeit vor Ort.

ZAG – im Team mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de



WIR BRINGEN DEN

GESCHMACK

INS SPIEL!



..MMM
LECKER!

www.sprehe.de

Ungeschlagene U19

Zum Ende der Hinrunde steht unsere U19 an der Tabellenspitze der A-Junioren-Regionalliga Nord

Neun Siege und drei Unentschieden – so lautete die durchweg positive Bilanz unserer U19 aus den ersten zwölf Spieltagen der A-Junioren-Regionalliga Nord. Damit überwintern die Jungstörche mit sieben Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Wir blicken in einem Fazit zurück auf diese erfolgreiche Hinrunde und haben mit Cheftrainer Fabian Raue über die bisherige Entwicklung seines Teams gesprochen.

Starker Auftakt

Bereits an den ersten zwei Spieltagen bewies unsere U19 ihre Spielstärke und fuhr zum Auftakt beim Blumenhalter SV einen 3:1-Sieg und im Anschluss einen 3:0-Heimsieg gegen den SC Vorwärts/Wacker 04 ein. Am dritten Spieltag ging es dann zum Landesderby gegen den Nachwuchs des VfB Lübeck. Das war für unsere Jungstörche eine

besondere Partie in dieser Hinrunde, erinnert sich Chefcoach Raue: „Das Spiel gegen Lübeck war ein Highlight für uns. Wir haben dort eine gute Leistung gezeigt und deutlich mit 5:0 gewonnen. Aber auch das Spitzenspiel gegen Ahlerstedt, in dem wir aus einem Rückstand noch ein 5:1 gemacht haben, war ein besonderes.“

Unabhängig von den guten Ergebnissen, die unsere U19 auch in den folgenden Spieltagen lieferte, steht bei unseren Teams aus dem Nachwuchsleistungszentrum immer die Ausbildung der jungen Spieler im Vordergrund. Auch hier konnte Raue seit dem Saisonstart ein positives Fazit ziehen: „Die Jungs haben in den letzten Wochen große Fortschritte darin gemacht, im Mannschaftsverbund zu verteidigen, sich gegenseitig zu unterstützen und so auch die Kompaktheit

gegen den Ball über längere Phasen aufrecht zu erhalten. Auch in der Offensive haben sie sich von Spiel zu Spiel mehr Aktionen Richtung Tor erarbeitet und sich zunehmend mehr getraut. Da sehe ich auf jeden Fall eine gute Entwicklung, wir haben einige Schritte nach vorne gemacht.“

Pokalaus bestärkte Kampfgeist

Der einzige Wermutstropfen, den die Raue-Elf bislang hinnehmen musste, war das frühe Ausscheiden aus dem Landespokal. Am 3. Oktober unterlagen unsere Jungstörche dem JFV Lübeck im Viertelfinale mit 0:1. Dennoch konnte Raue aus der Niederlage wichtige Erkenntnisse für seine Mannschaft mitnehmen: „Natürlich war das frühe Ausscheiden für uns sehr bitter, aber wir haben daraus unsere Rückschlüsse für die Liga gezogen. Die Jungs haben



In der Hinrunde hat unsere U19 starken Teamgeist bewiesen und wurde bislang noch nicht geschlagen.

bundeling®

connect smarter

FANSHOP
HOLSTEIN-FANSHOP.DE



NEU
UNTERSETZER
4-ER SET KORK
10,00



NEU
MEMORY
10,00



NEU
HOLSTEIN KIEL
KISSEN TRIKOT
19,95

Weiches Kissen aus
ehemaligen Trikots –
Upcycling mal anders!



NEU
HUNDEHALSTUCH
LENNY
9,99



NEU
HOLSTEIN KIEL
MÜTZE „TARP“
20,00





Cheftrainer Fabian Rau im Einsatz an der Seitenlinie.

spätestens nach diesem Spiel auf jeden Fall verstanden, dass der Gegner egal ist, sondern es viel mehr um uns geht und wir als Gruppe in wirklich jedem Spiel an unser Leistungslimit gehen müssen.“

Eben diesen notwendigen Kampfgeist haben die Jungstörche sich in den darauffolgenden Ligaspielen zu Herzen genommen. Besonders beim 4:4-Unentschieden gegen den direkten Verfolger Niendorfer TSV am 11. Spieltag zeigte die Raue-Elf Moral und kam mehrfach nach Rückständen zurück. „Eine hohe Emotionalität war schon von Anfang an in der Mannschaft, das galt es für uns als Trainerteam in eine positive Richtung zu lenken. Wir als Gruppe haben Vertrauen in unsere eigene Stärke und können immer wieder ins Spiel zurückkommen. Das hat die Partie gegen Niendorf bewiesen“, zeigt sich Raue zufrieden über das Selbstvertrauen der Mannschaft, welches in den letzten Wochen deutlich gewachsen ist.

Klare Ziele in der Wintervorbereitung

Da der letzte Spieltag aufgrund der Witterungsbedingungen ausfallen musste, können unsere U19-Spieler nun dank des 5:2-Erfolgs gegen den SV Eichede am 25. November mit einem positiven Abschluss in die Winterpause gehen. „Die Pause jetzt ist wichtig für die Jungs, damit sie sowohl körperlich

als auch mental mal komplett runterfahren können,“ blickt Raue auf die freie Zeit. Danach soll aber wieder der volle Fokus auf die Rückrunde gehen, denn trotz aller Erfolge gibt es natürlich noch Stellschrauben, an denen über die Wintermonate gedreht werden soll.

„Wir werden die Vorbereitung weiter

dafür nutzen gewisse Grundlagen zu festigen und individuell weiter mit den Spielern zu arbeiten. Denn das bleibt natürlich unser Hauptauftrag: Wir wollen möglichst viele Spieler so weiterentwickeln, dass sie den nächsten Schritt in ihrer Laufbahn gehen können und möglichst hochklassig weiter Fußball spielen. Zusätzlich wird es darum gehen noch klarere Torchancen im letzten Drittel herauszuspielen, um aus der Dominanz, die wir in vielen Spielen hatten, noch frühzeitiger Kapital zu schlagen,“ sagt Raue über die anstehende Vorbereitung auf die Rückrunde.

Aufgrund der neuen Regelung, dass die A- und B-Junioren in der nächsten Saison in einer eigenen NLZ-Liga antreten werden, geht es für unsere U19 zwar nicht zwingend um den Aufstieg, die eigenen internen Ziele sollen aber natürlich dennoch erreicht werden. „Die Jungs haben es sich als Ziel gesetzt in der Liga die meisten Tore zu schießen und die wenigsten zu kassieren – das ist Stand jetzt der Fall. Außerdem wollen sie als Leistungssportler natürlich immer den maximalen Erfolg rausholen. Deshalb wollen sie auf dem Platz und im Training immer 100% geben,“ berichtet Raue über die Ansprüche seiner Jungstörche. Los geht es für unsere U19 in der Liga am 24. Februar 2024 mit einem Heimspiel gegen den Blumenrather SV wieder.



Jubel bei Jungstorch Islam Matene nach seinem Tor gegen den VfL Lohbrügge.

NIX KICKT MEHR ALS

WOW



JETZT
SICHERN

WOW

wowtv.de

sky sport

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: September 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 23/24: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Eibner; © IMAGO/RHR-Foto; © IMAGO/Offside Sports Photography; © IMAGO/Oliver Ruhnke; © Adobe Stock

U17 am längsten im Einsatz

Nach drei Siegen in Folge riss die Serie unserer Jungstörche durch eine 0:3-Niederlage in Cottbus

Während die U23 und die U19 bereits in der Winterpause sind, ist unsere U17 noch im Einsatz. Am vergangenen Wochenende stand für die Jungstörche das letzte Auswärtsspiel des Jahres beim FC Energie Cottbus an. In den Wochen zuvor waren aufgrund der Witterungsbedingungen sowohl das Auswärtsspiel beim Chemnitzer FC als auch die Heimpartie gegen die SG Dynamo Dresden abgesagt worden. „Wir freuen uns, dass es nach den witterungsbedingten Ausfällen nun wieder los geht. Es ist wichtig, dass wir wieder in unseren Rhythmus finden. Die Jungs freuen sich natürlich und sind sehr fokussiert, sie wollen ihre Siegesserie erhalten,“ sagte U17-Cheftrainer Freddy Kaps vor der anstehenden Auswärtsfahrt nach Cottbus.

Das gelang am 17. Spieltag der B-Junioren-Bundesliga Staffel Nord/Nordost dann aber leider nicht. Zwar ließen unsere Jungstörche den Ball in der ersten halben Stunde gegen Cottbus gut laufen, blieben jedoch im letzten Drittel zu unentschieden. Nach 33 gespielten Minuten bescherte ein Konter die 1:0-Führung für die Cottbuser. Im Anschluss zeigte unsere U17 nicht die nötige Reaktion und bekam keinen wirklichen Zugriff. Nach einer Ecke erhöhte Cottbus per Kopfball nur drei Minuten später auf 2:0. Ein Fehler im Spiel Aufbau unserer Jungstörche spielte den Cottbusern in die Karten und sie bewiesen

aus rund 20 Metern Torentfernung ihre Effektivität zum 3:0 (42.).

„Insgesamt waren wir heute einfach zu harmlos, um uns mehr zu verdienen. Wir haben heute nicht das gezeigt, was wir eigentlich können und auch in den letzten Spielen auf den Platz gebracht haben,“ zeigte sich Kaps nach der Niederlage, der drei Siege in Folge vorangegangen waren, enttäuscht. Nun gilt es für unsere Jungstörche am morgigen Sonntag im Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin (11 Uhr) nochmal alles für einen positiven Hinrundenabschluss zu geben.



Aufgrund von Schneefällen sind zwei Partien unserer U17 abgesagt worden.



Gegen den FC Energie Cottbus gelang unseren Jungstörchen um Younes Zöllner im Hinspiel ein 1:1-Unentschieden.

SCHÖNE PÄSSE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung



Wolf-Carow.de

ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Das Runde immer
scharf im Blick
OHNE BRILLE!



EuroEyes

Augenlasern demnächst in Kiel!
Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.

0800 17 11 17 11

brilleweg.de

15 Standorte in Deutschland

30 Standorte weltweit

Flutlichtspiel zum Rückrundenstart

Zum Auftakt nach der Winterpause gastiert Eintracht Braunschweig am Freitagabend im Holstein-Stadion

So wie unsere Störche die Hinrunde heute beenden, starten sie auch in die Rückserie – nämlich mit einem Heimspiel unter Flutlicht, wenn Eintracht Braunschweig in den Norden kommt. Im Hinspiel gelang unserer KSV ein Last-Minute-Auswärtssieg, da soll am 19. Januar vor heimischer Kulisse natürlich nachgelegt werden. Während unsere Störche vermutlich genau da weitermachen wollen, wo sie vor der Pause aufgehört haben, dürfte bei der Eintracht aus Braunschweig die Hoffnung auf einen Neuanfang in den Wintermonaten bestehen.

Bislang läuft es in dieser Saison nämlich noch nicht bei den Niedersachsen. Gerade einmal elf Punkte stehen nach den ersten 16 Spieltagen auf dem Konto der Braunschweiger, die damit auf einem direkten Abstiegsplatz überwintern müssen. Nur gegen Schalke 04 (1:0), den VfL Osnabrück (3:2) sowie am vergangenen Spieltag beim SV Wehen Wiesbaden konnten bislang drei Punkte eingefahren werden. Gegen St. Pauli (1:1) und den 1. FC Nürnberg (2:2) gelangen Unentschieden, ansonsten mussten die Braunschweiger den Platz immer als Verlierer verlassen. Nach der 0:3-Niederlage gegen Aufsteiger SV Elversberg zogen die



Daniel Scherning ist seit Anfang November Trainer der Braunschweiger.

Scherning als Nachfolger an der Seitenlinie bekannt. In der Pressemitteilung zu seiner Vorstellung sagte der 40-Jährige: „Ich freue mich, Trainer der Eintracht zu sein und habe große Lust, die Herausforderung gemeinsam mit der Mannschaft anzupacken. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir sportlich das Potenzial haben, um schnellstmöglich die Wende einzuleiten und den Anschluss herzustellen.“

Diese Wende war zumindest in Leistungen auch schon zu erkennen, spiegelte sich bislang jedoch noch nicht ausreichend in Ergebnissen wider. Nach der knappen Heimmiederlage gegen die Spielvereinigung Greuther Fürth fand Scherning kurze, aber dennoch klare Worte: „Wir sind brutal enttäuscht.“ Diese Enttäuschung dürfte sich nicht nur auf den Cheftrainer, sondern auch auf die Mannschaft und natürlich besonders die Fans beziehen. Dementsprechend gilt es für den BTSV über die Wintermonate einen Umbruch herbeizuführen, damit in der Rückrunde gepunktet werden kann. Dabei soll in diesem Winter aber keine

Reise in wärmere Regionen aushelfen, stattdessen planen die Braunschweiger ein Trainingslager auf dem eigenen Gelände. „Wir haben in Braunschweig auch bei winterlichen Witterungsverhältnissen super Bedingungen – einer unserer Trainingsplätze ist mit einer Rasenheizung ausgestattet – um uns bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten,“ so Eintrachts Sportdirektor Benjamin Kessel in der Vereinsmeldung.

Wie gut nicht nur die „Löwen“, sondern auch unsere Störche durch die Winterpause gekommen sind, zeigt sich dann am 18. Spieltag zum Start in die Rückrunde bei uns im Holstein-Stadion.



Im Hinspiel erzielte Holmbert Fridjonsson in der Nachspielzeit den Siegtreffer für unsere Störche.

Lösung „Finde 11 Fehler“:

- 1 Links oben: Schneemann
- 2 Mikrofon verlängert
- 3 Bande links mittig: „n“ statt „u“
- 4 Unter Bande links: Ball mit violetterm Fünfeck unten
- 5 Finn Porath: Linkes Bein verschoben
- 6 Finn Porath: Linke Schulter Puma gespiegelt
- 7 Hinter Finn Porath: Stadionmitarbeiter entfernt
- 8 Mitte oben: Stolle im Publikum
- 9 Spieler Wiesbaden: Goldenes M linker Ärmel
- 10 Spieler Wiesbaden: Blauer Streifen rechter Schuh
- 11 Links: Stuhllehne verlängert

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig

Fr., 19. Januar 2024, 18.30 Uhr im Holstein-Stadion



Kleeblatt mit purer Dominanz

Holsteins nächster Auswärtsgegner SpVgg Greuther Fürth will zurück in die 1. Bundesliga

Nach dem Pokal-Aus beim FC Homburg Ende Oktober startete Holsteins kommender Auswärtsgegner, der ehemalige Erstligist und Altmeister SpVgg Greuther Fürth, eine echte Erfolgsserie und schob sich mit insgesamt fünf Siegen in der 2. Bundesliga dicht an die Aufstiegsränge heran. Nur der späte Gegentreffer im Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg (90.+5) verhinderte am vergangenen Wochenende den Sprung des Kleeblatts auf den Relegationsplatz.

Auch wenn Platz drei vorerst knapp verpasst wurde, das Fürther Abwehrbollwerk – nur ein Gegentreffer in den sechs Partien vom 11. bis zum 16. Spieltag – war zuletzt ein echter Garant für den rasanten Höhenflug. Eine Halbzeit lang agierten die Franken gegen Magdeburg wie eine Spitzenmannschaft. Das sah auch Trainer Alexander Zorniger so: „Besser als heute in der ersten Halbzeit können die Jungs nicht spielen – in beide Richtungen.“ So dürfte Fürth auch im neuen Jahr mit seinem brandgefährlichen Offensiv-Trio Armino Sieb, Tim Lemperle und Kapitän Branimir Hrgota sowie der sattelfesten Betonabwehr ein ernsthaftes Wörtchen

im Kampf um die Spitzenplätze mitsprechen.

Fürth und Holstein haben abgesehen von der großartigen sportlichen Perspektive zahlreiche Gemeinsamkeiten. Die Geschichte beider Clubs, die in den Anfangszeiten des deutschen Fußballs für Jahrzehnte stilbildend waren, beinhaltet zahlreiche Nationalspieler, immerhin vier deutsche Meistertitel (Fürth 1914, 1926 und 1929 sowie Holstein 1912), aber auch Niederlagen und bittere Abstiege. Dass beide Traditionsvereine mit ihrer faszinierenden Historie nun auch im modernen Fußball fest verankert sind, ist für die Fanlager am Ronhof und rund um das Holstein-Stadion umso schöner.



Fürths Trainer Alexander Zorniger.

Das nächste Auswärtsspiel:

SpVgg Greuther Fürth
– Holstein Kiel



26.-28. Januar* · Sportpark Ronhof

*Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht zeitgenau terminiert



Der Ronhof in Fürth.



Citti Genuss

CITTI

Markt der
Lebensfreude

BIO-KAFFEE

DIREKT VON DER PLANTAGE NACH KIEL

MANUFAKTUR FEINKOST

Mit den Kieler Röstern Axel Datschun und Kira Schubert haben wir erfahrene Experten gefunden, die gemeinsam mit uns volle Transparenz für nachhaltigen Kaffee-Genuss garantieren.

Die beiden kaufen die Arabica-Bohnen **direkt vom Kaffeebauern Paulo Teixeira Giordani** in Brasilien. Er sorgt mit Rohkaffee aus **biologischem Anbau** für die Qualität und den Geschmack, die unsere CITTI Genuss Kaffees einzigartig machen.



DIE GANZE STORY
von Kaffeebauer Paulo
Teixeira Giordani bis ins Regal
kaffee.cittigenuss.de

• BIO-KAFFEE • DIREKT GEHANDELT • IN KIEL NACH CITTI RÖSTPROFIL GERÖSTET



FILTERKAFFEE

BIO-FILTERKAFFEE

Herkunft Rohkaffee 100% Arabica von der Fazenda Santa Clara, Minas Cerais, Brasilien

Geschmack Kakao, Nougat, Macadamia, Vanille, reife Kirschen

Säure sanft

Körper seidig

Röstgrad



ESPRESSOKOCHER
ODER SIEBTRÄGER

BIO-ESPRESSO BLEND

Herkunft Rohkaffee 70% Arabica von der Fazenda Santa Clara, Brasilien und 30% Robusta von der Kooperative Organic Wayanad, Indien

Geschmack dunkle Schokolade, Toffee, Marzipan, würzig

Säure sehr dezent

Körper voll

Röstgrad



VOLLAUTOMAT

BIO-KAFFEE CREMA

Herkunft Rohkaffee 100% Arabica von der Fazenda Santa Clara, Minas Cerais, Brasilien

Geschmack Kakao, Karamell, Vollmilchschokolade, Walnuss, dunkle Beeren

Säure dezent

Körper cremig

Röstgrad

250 g



Bio Kaffee Crema, Bio Filterkaffee oder Bio Espresso
je 250-g-Packung 1 kg = 31,9€

7,99

500 g



Bio Kaffee Crema, Bio Filterkaffee oder Bio Espresso
je 500-g-Packung 1 kg = 29,9€

14,99

Schnell noch 'n FLENS, bevor es 'n Anpfiff gibt.



plop'



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.
f i FLENS

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.